My-Key, die Braille-Tastatur für Smartphones und Computer.

Bedienungsanleitung

(Gültig ab Software-Version V57)

%%0. Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Einführung in die Bedienung von My-Key

1. was ist My-Key?

2. Über dieses Handbuch

3. Gerätebeschreibung und Grundlagen der Bedienung

 3.1. Tasten, Schalter und Anschlüsse

 3.2. Ein- und Ausschalten des Gerätes

 3.3. Paaren und Verbinden mit einem iPhone oder iPad

4. Verteilung der Befehle auf Tasten-Kombinationen des My-Key

5. Arbeiten mit My-Key

 5.1. Navigation am Bildschirm

 5.2. Die Finde-Funktion

 5.3. Telefonieren

 5.4. Lesen und Schreiben von Text

 5.5. Steuern von Tonaufnahmen oder Videos in Musik-Apps oder auf YouTube

 5.6. Schnellzugriff auf Kontrollzentrum, Mitteilungszentrale, Spotlight, Siri und andere wichtige Funktionen

 5.7. Texteingabe in deutscher Vollschrift

 5.8. Makros

 5.8.1. Makros aufzeichnen, speichern und ausführen

 5.8.2. Wartepausen in Makros einfügen

 5.8.3. Fehlerhafte oder nicht mehr benötigte Makros löschen

 5.8.4. Inhalt von Makros in eine Datei Schreiben

 5.8.5. Inhalt von Makros aus Text-Dateien in My-Key einlesen

 5.8.6. Makro-Befehle des Kap. 5.8. im Überblick

 5.9. Tastenwiederholungen (Serien)

 5.9.1. Einstellen des Schwellenwertes und der Wiederholrate für Tasteneingaben

 5.9.2. Serien einzelner Tastendrücke automatisch erzeugen

 5.9.3. Befehle des Kap.5.9. im Überblick

 5.10. Arbeiten mit verschiedenen Sprachen, Zeichensätzen und Tastaturen

 5.11. Apples Schnell-Navigation

 5.11.1. Die 2 Stufen der Schnell-Navigation

 5.11.2. Liste der Einzelbuchstaben-Schnell-Navigation für Safari

6. Einhandbedienung wichtiger Steuerbefehle

Teil 2: Einstellungen, Anpassungen und Tabellen

7. Anpassungen und Einstellungen von My-Key und iPhone

 7.1. My-Key über Bluetooth mit einem Smartphone, Tablet oder PC paaren und verbinden

 7.1.1. Paaren und Verbinden mit einem iPhone oder iPad

 7.1.2. Paaren und Verbinden mit mehreren Apple-Geräten

 7.2. Tastenbelegung im iPhone zuordnen

 7.3. My-Key laden und Ladezustand abfragen

 7.4. iPhone mit automatischer Code-Eingabe starten

 7.5. My-Key mit persönlichem Bluetooth-Namen versehen

 7.6. Töne und Vibrationen des My-Key

 7.6.1. Ein- oder ausschalten von Tönen und Vibration

 7.6.2. Der Tastenklick

 7.6.3. Lautstärke der Töne einstellen

 7.6.4. Standard-Töne des My-Key abfragen

 7.6.5. Befehle des Kap. 7.6. im Überblick

 7.7. Versionsnummer der Software abfragen

 7.8. Updates der Software in My-Key durchführen

 7.9. Tasten-Koordination für Chords und Doppelhub einstellen

8. Tabellen

 8.1. System-Befehle des My-Key

 8.2. Alle Befehle sortiert nach Namen

9. Probleme und ihre Lösung

%%1. Was ist My-Key?

Sie wollen sich die Eingabe in Ihre Smartphones, Tablets und Computer erleichtern und die Steuerung dieser Geräte einfacher und schneller machen?

Dann haben Sie mit My-Key die richtige Wahl getroffen.

My-Key ist kompakt, leicht, handlich und bietet dennoch alles, was ein Benutzer gut gebrauchen kann.

My-Key ist ein Eingabegerät, das für iPhones, iPads, Smartphones aller Art und Computer konzipiert wurde.

Schon lange ist diese Entwicklung überfällig! Zugegeben, es gab schon einige Eingabetastaturen oder virtuelle Eingabemöglichkeiten für das iPhone, aber diese waren meist auf die Eingabe von Text und wenige Steuerfunktionen beschränkt.

Mit My-Key geht viel mehr: Sie können nicht nur Text eingeben, sondern auch Ihre Geräte in vollem Umfang steuern.

Nun kann man sagen, das sei doch über Gesten ohnehin möglich.

Dies ist nur bedingt richtig, denn es gibt viel mehr Befehle als verfügbare Gesten.

My-Key schließt diese Lücke, denn die Brailletastatur ermöglicht über 4000 Tastenkombinationen, so dass wir eine beliebige Anzahl von Befehlen diesem kleinen Kästchen zuordnen können.

Dadurch lassen sich wichtige und nützliche Funktionen von iOS mit einem einzigen Tastendruck aktivieren, die sonst nur über mehrfache Rotorbewegungen erreichbar wären; das spart Zeit und erhöht die Arbeitsgeschwindigkeit.

Aber keine Bange: Sie müssen nicht alle Befehle kennen, um mit My-Key arbeiten zu können. Die Befehle sind übersichtlich und logisch auf die Tastatur verteilt und Sie brauchen sich nur diejenigen

 zu merken, die Ihnen nützlich sind und die Sie tatsächlich verwenden wollen.

Die folgende Anleitung führt Sie Schritt für Schritt in die Bedienung von My-Key ein. Darüber hinaus gibt sie Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten von My-Key und zeigt Ihnen anhand konkreter Beispiele und Hinweise Wege, wie auch Sie Ihre ganz persönliche Arbeit mit My-Key optimieren können.

Viel Spaß und Erfolg beim Ausprobieren und Lernen!

%%2. Über dieses Handbuch

Vorbemerkung:

Mir ist kein Handbuch ohne Fehler bekannt, denn wo gearbeitet wird, entstehen Fehler.

Meine Bitte: Wenn Sie solche entdecken, ärgern Sie sich nicht, sondern melden Sie diese an uns, damit wir sie beseitigen können.

Nun zum Aufbau:

Um die Suche zu erleichtern, sind den Hauptkapiteln 2 Prozentzeichen vorangestellt (%%), den Unterkapiteln nur eines (%)

Wir haben der Übersicht halber die Kapitel nur in maximal 3 Stufen untergliedert. Dennoch ist manchmal eine weitere Abgrenzung erforderlich, wenn mehrere Themen behandelt werden.

In diesen Fällen haben wir das neue Thema durch ein Sternchen (\*) gekennzeichnet.

Die Anleitung besteht aus 2 Hauptteilen:

Teil 1: Einführung in die Nutzung und Möglichkeiten von My-Key.

Teil 2: Einstellungen und Konfigurationen, die Voraussetzung für die Arbeit sind, z.B. Herstellen der Bluetooth-Verbindung, Tastenbelegungen etc.

Um alle Befehle eingeben zu können, müssen im iPhone Tastenzuordnungen konfiguriert werden. Dies geschieht nur einmal; daher finden Sie die Anleitung in Kapitel 7, im zweiten Teil des Handbuchs, damit Sie nicht jedesmal darüber "stolpern", wenn Sie das Handbuch zur Hand nehmen.

Leider können wir diese Konfigurationen nicht mitliefern, weil sie sich nicht als Dateien aus dem iPhone exportieren lassen. Wir haben allerdings bei Apple angeregt, den Export und Import von Parametersätzen zu ermöglichen.

Wir weisen in den Kapiteln des ersten Teils darauf hin, wo Sie die Anleitung für die Anpassungen finden.

Neben der Beschreibung der Befehle, finden Sie praktische Hinweise, wo diese sich nutzbringend einsetzen lassen.

Am Ende des Handbuchs finden Sie Tabellen aller Befehle und Tastenkombinationen. Hier können Sie sich einen Überblick über den Funktionsumfang verschaffen und gezielt Nach bestimmten Befehlen suchen.

Sie sollten allerdings diese Tabellen nicht als Einstieg in Ihre Arbeit verwenden, denn die Vielfalt würde Sie im Anfang überfordern.

Lassen Sie sich im ersten Teil dieses Handbuchs schrittweise in die Verwendung von My-Key einführen.

Wir zeigen Ihnen anhand konkreter Beispiele, wo und wie Sie My-Key einsetzen können. Üben Sie dann das Gelernte so lange, bis Sie es sicher beherrschen, bevor Sie zum nächsten Kapitel weitergehen. Auf diese weise lernen Sie langsam, brauchen nichts mühsam auswendig zu lernen und können die Tabellen zum Nachschlagen nutzen, falls Sie einmal etwas vergessen haben.

%%3. Erste Schritte

%3.1. Gerätebeschreibung und Grundlagen der Bedienung

 Tasten und Anschlüsse

Auf der Oberseite von My-Key gibt es 12 Tasten, eine Reihe mit 8, eine mit 4 Tasten.

Legen Sie My-Key so vor sich hin, dass die Reihe mit den 4 Tasten zu Ihnen weist. Die Reihe mit den 8 Tasten liegt dann dahinter.

Beschreibung der Oberseite von My-Key:

In der hinteren Reihe finden Sie die 8 Tasten für die Braillepunkte 1 bis 8, bezeichnet als B1 bis B8.

Sie haben eine Mulde in der Oberfläche und sind in 2 Blöcke links und rechts geteilt.

Zwischen den beiden Blöcken gibt es in der Mitte eine etwa 1 cm breite Lücke.

Von der Mitte nach außen gezählt haben Sie auf der linken Seite die Tasten:

B1, B2, B3, B7,

Auf der rechten Seite die Tasten

B4, B5, B6, B8.

In der vorderen Tastenreihe gibt es vier Tasten, die wir als "Steuertasten" (auch "Daumentasten") bezeichnen, weil mit deren Hilfe die Befehle erzeugt werden.

Die äußeren Tasten haben nach außen einen erhöhten Rand, die Mittleren sind nach oben gewölbt.

Bezeichnung der Steuertasten von links nach Rechts:

 BL: Brailletaste links, Cursor nach links, Steuert in Kombination mit anderen Tasten erweiterte Befehle für Internetseiten und Medien

 B9: Control-Taste, unterbricht die Sprachausgabe, Steuert in Kombination mit anderen Tasten hauptsächlich Schreib- und Lese-Befehle

 B0: Leertaste, Steuert in Kombination mit anderen Tasten hauptsächlich von Apple vorgegebene Befehle für Braillezeilen

 BR: Brailletaste rechts, Cursor nach rechtss, ermöglicht in Kombination mit Tasten der rechten Seite eine Einhandbedienung von wichtigen Befehlen.

 B9 + B0: Doppeltipp mit einem Finger, zum Öffnen von Apps oder Ordnern sowie Auslösen von Schaltern. In Kombination mit den Braille-Tasten werden hauptsächlich Programmaufrufe und Markierungsfunktionen gesteuert.

Rechte Geräteseite:

 Hinten: Ein/Ausschalter; hinten = Aus, zum Einschalten nach vorne ziehen.

 Vorne: Ladebuchse USB-C

Hinweis: um My-Key zu laden, muss es eingeschaltet sein (Schalter nach vorn). Wenn Sie es ausschalten, wird der Kontakt zur Batterie unterbrochen, so dass kein Strom dorthin fließen kann.

Allerdings schaltet sich My-Key ein, wenn Sie eine Verbindung mit dem Ladegerät herstellen, gleichgültig, ob der Schalter ein- oder ausgeschaltet ist.

%3.2. Ein- und ausschalten des Gerätes

Ziehen Sie den Schalter auf der rechten Seite des Gerätes zu sich nach vorne.

Nun wird die Software von My-Key geladen. Sie hören zur Bestätigung den "Startton", drei aufsteigende Signaltöne.

Der Startvorgang dauert etwa 10-15 Sekunden. In dieser Zeit meldet sich My-Key mit weiteren Tönen, die Anzeigen, dass das Laden der Befehlstabelle "keybindings" gestartet und vollendet wurde (2 tiefe und 2 hohe Töne.

Als nächstes prüft My-Key die Bluetooth-Verbindung zum iPhone, die noch nicht besteht, daher ein absteigender Doppelton.

Wenn eine Bluetooth-Verbindung mit dem iPhone zustande kommt, ertönt ein aufsteigender Doppelton.

Voraussetzung dafür ist, dass My-Key mit dem iPhone gepaart ist.

Um die Paarung vorzunehmen, gehen Sie in die Einstellungen von iPhone, dort in Bluetooth, wo Sie unten den Eintrag My-Key finden. Paaren Sie die Geräte.

Näheres dazu erfahren Sie im folgenden Kapitel 3.3. und weitere Möglichkeiten des Paarens auch in Kapitel 7.

%3.3. Paaren und Verbinden mit einem iPhone oder iPad

In diesem Kapitel beschreiben wir das Paaren und Verbinden mit nur einem iPhone.

1. My-Key einschalten (Schalter auf rechter Seite hinten nach vorn ziehen).

 Es ertönt ein aufsteigendes Dreitonsignal, gefolgt von mehreren Tönen, die verschiedene Aktivitäten wie das Laden bestimmter Dateien oder das Herstellen von Verbindungen anzeigen.

 Nach ca. 15 Sekunden ist der Startvorgang beendet.

 Als Letztes hören Sie ein absteigendes 2-Ton-Signal. Es bedeutet, dass My-Key einen Partner sucht, ihn aber nicht findet.

2. iPhone oder iPad einschalten und Einstellungen / Bluetooth aufrufen.

3. Unter der Überschrift "Andere" finden Sie unten den Gerätenamen "My-Key" oder auch BBTF, falls noch kein eigener Name für Ihr My-Key vergeben wurde.

 Klicken Sie den Namen an. Sie hören sofort einen aufsteigenden Doppelton, der anzeigt, dass eine Funkverbindung zwischen My-Key und iPhone besteht, sie wollen sich paaren. Bestätigen Sie dies durch Doppeltip auf Koppeln.

 Damit ist Ihr My-Key gepaart und auch mit dem iPhone verbunden.

 Prüfen Sie die Verbindung, indem Sie auf My-Key B0 + B4 für Rechtswisch bzw. B0 + B1 für Linkswisch eingeben. iPhone sollte reagieren.

Weitere Möglichkeiten, z. B. Paaren und Verbinden mit mehreren Geräten, finden Sie ab Kapitel 7.1.

%%4. Verteilung der Befehle auf Tasten-Kombinationen des My-Key

VoiceOver hält hunderte von befehlen bereit, mit denen das iPhone gesteuert werden kann. Davon sind nur wenige über Gesten erreichbar.

Wir haben jedoch die Möglichkeit, Tastenkombinationen auf My-Key diesen Befehlen zuzuordnen.

Um diese Befehle auszuführen, müssen die Tasten BL, B9, B0 und BR in Kombination mit den Tasten B1 bis B8 gedrückt werden.

Für einige dieser Befehle müssen auch mehrere Steuertasten kombiniert werden.

Wir haben versucht, die Befehle in Kategorien zu gliedern und diese den verschiedenen Tastengruppen zuzuordnen, so dass man sich die Belegung logisch merken und herleiten kann.

Für einige Braille-Zeilen mit Eingabetastaturen hat Apple bereits eigene Belegungen vorgenommen. Diese werden in Kombination mit der Leertaste B0 gedrückt.

Diese haben wir selbstverständlich übernommen, so dass Sie auf Kombinationen mit B0 die Ihnen vielleicht bereits bekannten Original Apple-Belegungen finden.

Apple verwendet oft Buchstaben der Befehlswörter, die natürlich aus dem Englischen stammen. So wird z.B. der Befehl "lies den gesamten Bildschirm" durch den Buchstaben w mit Leertaste erzeugt. Dieser steht für den Befehl Whole Screen.

Für das Lesen ab Cursorposition wird ein r mit B0 für das Wort "read" verwendet.

Unsere Bezeichnungen der Befehle sind nach Möglichkeit so gewählt, dass sie auch in anderen Sprachen ihre Entsprechungen haben. Darüber hinaus verwenden wir Tastenkombinationen, die in ihren Mustern die Richtung des Befehls erkennen lassen, z.B. für Bewegungen nach rechts die Braille-Tasten auf der rechten Seite und für Bewegungen nach links die auf der linken Seite.

Dabei haben wir uns an den Belegungen von Pronto orientiert, weil diese etlichen Benutzern bekannt sein dürften.

Kombinationen mit B9 steuern größtenteils befehle zum Schreiben und Lesen sowie das Aufnehmen und Abrufen von Makros.

Kombinationen mit B9 und B0 dienen zum aufrufen bestimmter Programmteile wie z.B. Kontrollzentrum, Mitteilungszentrale oder Spotlight, sowie dem Markieren und Kopieren von Text usw.

Kombinationen mit BL steuern erweiterte Befehle zum Beispiel für die Arbeit mit Webseiten und Medien-Kontrolle.

Kombinationen mit BR ermöglichen die EinHandbedienung zum Lesen und Hören von Text in Mails, Zeitschriften oder im Internet.

Kombinationen mit BL plus BR sind für die Systemsteuerung von My-Key vorgesehen, z.B. ein/ausschalten des iPhones, Akku-Ladung abfragen, Tasten sperren, Signaltöne abfragen usw.

Befehle, mit denen Schaden angerichtet werden kann, wenn man sie versehentlich an der falschen Stelle aufruft, werden mit komplizierteren Tastenkombinationen ausgelöstt, zum Beispiel mit allen vier Steuertasten zusammen.

Wir werden in den folgenden Kapiteln detailliert beschreiben, wie Sie die vielfältigen Möglichkeiten Ihres My-Key gezielt für Ihre Arbeit einsetzen können. Im Anhang finden Sie eine Übersicht aller Befehle, sortiert nach verschiedenen Kriterien.

%%5. Arbeiten mit My-Key

Hinweise:

1. Bevor Sie jetzt mit der konkreten Arbeit beginnen, sollte My-Key geladen (s. Kap.3.3.) und mit dem iPhone verbunden sein (s. Kap.7.1.1).

2. Nehmen Sie ferner die notwendige Befehlszuordnung zu den My-Key-Tasten vor (s. Kap.7.2.). Wenn Sie dies nicht tun, wird My-Key zwar im Großen und Ganzen funktionieren, es werden jedoch einige Befehle fehlen, denen von Apple keine Tastenkombinationen zugewiesen wurden. Vor allem die für die Navigation wichtigen Scroll-Befehle müssen zugeordnet werden.

3. Eine Tabelle mit sämtlichen Befehlen, alphabetisch sortiert, finden Sie im Anhang unter Kap. 8.2.

%5.1. Navigation am Bildschirm

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Navigation am Bildschirm. Wir beziehen uns dabei auf die von Apple für Braillezeilen vorgegebenen Tasten-Kombinationen, die wir natürlich auch für My-Key übernommen haben. Sie basieren alle auf Kombinationen mit B0.

Darüberhinaus haben wir auch weitere nützliche Befehle von VoiceOver oder iOS, eigenen Tastenkombinationen mit den Steuertasten BL, BR und B9 zugeordnet. Diese werden in späteren Kapiteln vorgestellt.

Schalten Sie Ihr iPhone ein und öffnen Sie den Home-Bildschirm.

Schon diese beiden Schritte können Sie über Ihr My-Key eingeben:

Einschalten des iPhones: BLR + o = BLR135; Iphone schaltet sich ein.

 Wenn Sie einen Entsperrcode vereinbart haben, erscheint nun die Eingabezeile, in die Sie Ihr Passwort über die My-Key-Tastatur eingeben können. Die Eingabe des Passworts lässt sich auch automatisieren (s. Kap.7.4.)

Zum Home-Bildschirm gehen (Home-Taste): B0 + h = B0125; Bringt Sie auf den Home-Bildschirm. Gegebenenfalls muss der Befehl mehrfach eingegeben werden, z.B., wenn Sie sich in einem Ordner auf der zweiten Seite des Home-Bildschirms befanden.

Hinweis: Wenn Sie B0125 2mal schnell hintereinander eingeben, öffnen Sie den App-Umschalter.

Für diesen gibt es noch 2 weitere Gesten: B07 + h = B01257 und BR68.

Auf dem Home-Bildschirm können Sie wichtige Befehle üben.

Geben Sie folgende Gesten über die Tastatur des My-Key ein :

Rechtswisch: B04

Linkswisch: B01

unteren Bildschirmrand anspringen: B0456.

 Dieser Befehl führt Sie an das rechte Ende der Dockleiste.

oberen Bildschirmrand anspringen: B0123

 Sie landen in der linken oberen Ecke des Hauptbildschirms.

Element öffnen (Doppeltip): B09

 Öffnen Sie eine App oder einen Ordner

Zurück (Zickzackgeste): B0 + b = B012.

 Damit können Sie den Ordner wieder schließen.

Statusleiste anspringen und verlassen: B0 + s = B0234.

 Hier können Sie sich mit b04 und B01 von Element zu Element bewegen. Mit B0456 oder B0123 springen Sie an das Ende oder den Anfang der Statusleiste.

 Mit B0234 kehren Sie auf den Hauptbildschirm zurück.

gesamten Bildschirm Lesen: B0 + w = B02456 (whole screen)

Lesen ab Cursorposition: B0 + r = B1235 (Read)

Doppeltipp mit 2 Fingern: B0156 Damit können Sie Telefongespräche annehmen und auflegen, sowie Musik starten und stoppen.

Zum nächsten Bildschirm blättern: B0135 (Funktioniert nur, wenn die Tastenkombination in den iPhone-Einstellungen zugeordnet wurde.)

Zum vorherigen Bildschirm blättern: B0246 (Funktioniert nur, wenn die Tastenkombination in den iPhone-Einstellungen zugeordnet wurde.)

Üben Sie für den Anfang diese Befehle.

In der folgenden Liste finden Sie eine Aufstellung aller mit B0 verfügbaren Standard-Befehle von Apple.

Aufbau der Liste:

Bezeichnung des Befehls,

die Tastenkombination auf My-Key,

die Geste auf iPhone (falls vorhanden),

Die Tastenkombination als Braillezeichen mit vorangestelltem Gradzeichen als Orientierung, z.B. °" für B4

Erläuterung des Befehls

Bezeichnung von Gesten und Tasten

Für die kurze aber eindeutige Bezeichnung von Gesten und Tasten wurde folgende Schreibweise verwendet:

Schreibweise der Gesten:

1. Anzahl

2. F = Finger

 H = Home-Button

3. Zahlen 1-4 = Anzahl der Fingerbewegung

 T = Twist (drehbewegung mit 2 Fingern)

 Tl = Twist left

 Tr = Twist right

4. Richtung des Wischens:

 l = left

 r = right

 u = up

 d = down

 h = halten

SN = Schnellnavigation (Tasten lösen Gesten oder Funktionen aus, als ob sie mit VO-Taste gedrückt würden, z.B. rechtswisch, Rotorfunktionen etc.

Beispiele:

 1F1 = mit einem Finger einmal antippen

 1F2 = mit einem Finger 2mal antippen

 2Fr = mit 2 Fingern nach rechts

 3Fd = mit 3 Fingern abwärts

 1F2h = mit einem Finger 2mal tippen und halten = Finger liegenlassen

 2FTr = Rechtsdrehung mit 2 Fingern (Rotor rechts)

 1H2 = Home-Button 2mal drücken

Nächstes Objekt: B04, 1Fr, °" - zum nächsten Objekt bewegen

Vorheriges Objekt: B01, 1Fl °a - zum vorherigen Objekt bewegen

Lesen ab Cursorposition: B0 + r = B01235, 2Fd °r (read) = Ab Cursorposition abwärts lesen

Lesen ab Bildschirmanfang: B0 + w = B02456, 2Fu °w (whole = Gesamten Bildschirm lesen

Zur Statusleiste: B0 + s = B0234, °s, (Toggle) Springt in Statusleiste am oberen Bildschirmrand

Übungsseite: B0 + k = B013, °k, 4F2 - Hilfe starten (Übungsseite öffnen)

Zurück: B0 + b = B012, °b, 2Frlr = Zurücktaste in Apps

Zum ersten Objekt bewegen: B0 + l = B0123, B9123, °l, 4F1 (oben), °l Zum ersten Objekt bewegen (existiert doppelt)

Zum letzten Objekt bewegen: B0 +  = B0456, B9456, °, 4F1 (unten), ° Zum letzten Objekt bewegen (existiert doppelt)

Rechts scrollen: B0 + o = B0135, 3Fl, °o (Punktmuster, nach rechts weisend) = Nach rechts scrollen (blättern)

links scrollen: B0 + 9 = B0246, 3Fr, °9 (Punktmuster, nach links weisend) = Nach links scrollen (blättern)

unten scrollen: B0 + 4 = B01456, 3Fu, °4, (Punktmuster, nach unten weisend) = Nach unten scrollen (in Menü oder Liste nach oben blättern)

oben scrollen: B0 + # = B03456, 3Fd, °#, (Punktmuster, nach oben weisend) = Nach oben scrollen (in Menü oder Liste nach unten blättern)

Objekt aktivieren: B09, 1F2, aktiviert das Objekt, öffnet einen Ordner oder eine App

Rotor:

Rotor rechts: B0 + < = B056, °<, 2Ftr, (Rotor rechts drehen)

Rotor links: B0 + ; = B023, 2Ftl (Rotor links drehen)

Nächstes Rotor-Objekt: B06, 1Fd next rotor object

Vorheriges Rotor-Objekt: B03, 1Fu, previous rotor object

Rotor-Select: B0 + - = B036 aktivieren (An vielen Stellen gleiche Wirkung wie Doppeltap)

%5.2. Die Finde-Funktion

In iOS gibt es einen Finde-Befehl, der jedoch in iPhone oder iPad keiner Geste zugeordnet wurde. Es wäre sicherlich auch mühsam, über die eingeblendete Tastatur den Suchbegriff einzugeben.

Mit My-Key hingegen ist es eine Kleinigkeit, und deshalb haben wir diesem Befehl die Tastenkombination B9 + f = B9124 zugeordnet.

Der Befehl hilft beim Suchen von Zeichen auf dem Home-Bildschirm, in Listen wie Einstellungen, Whatsapp-Nachrichten, Postfächern, Internet-Seiten etc.

Um den Befehl auszuprobieren, gehen Sie auf Ihren Home-Bildschirm, Springen mit B0123 in die linke obere Bildschirmecke und rufen den Findebefehl auf mit B9 + f = B9124.

Es erscheint ein Eingabefeld. Geben Sie hier den Suchbegriff ein, z.B. Einstellungen, weil sich diese Wahrscheinlich auf Ihrem Bildschirm befinden.

Schließen Sie die Eingabe mit B8 ab.

Wenn sich der Suchbegriff am Bildschirm befindet, springt der Focus dorthin, was über die Sprachausgabe bestätigt wird.

Wurde der Begriff nicht gefunden, springt der Focus irgendwo an das untere Ende des Bildschirms.

Falls es den Begriff mehrfach gibt, lässt sich die Suche wiederholen mit dem Befehl "nächstes Suchergebnis".

Geben Sie dazu ein: B98 + f = B91248.

Alternativ gibt es auch eine Kombination, die Sie mit einer Hand drücken können: B08.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Suche rückwärts zu wiederholen mit dem Befehl "voriges Suchergebnis".

Geben Sie dazu ein: B97 + f = B91247.

Anwendungen:

In Whatsapp finden Sie mit dem Suchbegriff "Ungel" Nachrichten, die als "ungelesen" gekennzeichnet sind.

Wenn Sie auf einer solchen Nachricht stehen, können Sie diese mit B09 öffnen. Wenn Sie nun die Suche wiederholen (B91248), springt der Focus auf den Eintrag "ungelesen" und somit vor die erste neue App. Das ist sehr hilfreich in langen Chatlisten, in denen man sonst sehr lang suchen müsste.

Bei neuen Sprachnachrichten in einem Chat kommen Sie so leider nicht weiter, weil diese mit "noch nicht angehört" gekennzeichnet sind.

Versuchen Sie es in diesem Fall einfach mit "noch nicht" oder einfach nur "noch".

Auch das Eingabefeld lässt sich schnell finden, weil es oft mit "erstellen" gekennzeichnet ist.

Sie können in Whatsapp auch nach Namen suchen. Whatsapp hat zwar auch eine eigene Suchfunktion. Dort finden Sie aber nur die Namen der Teilnehmer, während unser Suchbegriff auch Namen oder Begriffe innerhalb der Chats findet.

Dasselbe funktioniert natürlich auch mit Mails, in der Anrufliste des Telefons, beim Lesen von Artikeln in einer Textverarbeitung oder im Internet - kurz, überall dort, wo es am Bildschirm etwas zu finden gibt, was der Sehende mit den Augen schnell findet, was der Blinde jedoch erst mühsam suchen muss.

In manchen Anwendungen gibt es irgendwo am Bildschirm Schalternamen wie "weiter", "Schließen", "Bezahlen", "zum Einkaufwagen" etc. Testen Sie auch hier die Findefunktion.

Auf komplexen Bildschirmen wie in YouTube hilft die Findefunktion ebenfalls. Suchen Sie nach Begriffen oder Elementnamen am Bildschirm wie "überspr" für "werbung überspringen", "gefällt", "Nächster" etc.

Häufig wiederkehrende Suchbegriffe lassen sich auch mit Hilfe von Makros suchen, so dass Sie mit nur wenigen Tasten zum Ziel kommen. Näheres darüber finden Sie in Kap. 5.8.

%5.3. Telefonieren

My-Key ist natürlich auch bei Aufgaben rund um das Telefon äußerst hilfreich.

Über die Tastatur lassen sich Telefonnummern in das Eingabefeld des Ziffernblocks eintragen. Damit unterscheidet es sich von den Eingabetastaturen der üblichen Braillezeilen.

Auch die Kontaktdaten können bequem eingegeben und bearbeitet werden.

Mit der Findefunktion gelangen Sie in der Anrufliste schnell zu dort gelisteten Anrufern.

Ankommende Anrufe werden mit dem Sog. Magic Tap entgegengenommen.

Auch hierfür gibt es wieder 2 Tastenkombinationen:

 Die original Apple-Belegung: B0 + 5 = B0156

 oder bei Einhandbedienung: BR8.

Wenn also das iPhone klingelt, drücken Sie eine dieser beiden Kombinationen.

Das Gespräch beenden Sie mit derselben Kombination.

Hier noch einige Befehle, die Ihnen bei der Bedienung der Telefon-App sehr nützlich sein können:

Zum Ende des Bildschirms springen (Dockleiste): B0 +  = B0456,

 oder: B9 +  = b9456; führt rechts unten in die Dockleiste. Nun können Sie sich mit B01 / B04 durch die Dockleiste bewegen, um die Tabs mit B09 auszuwählen.

Zum Anfang des Bildschirms springen: B9123, B9 + l = b9123; führt in die linke obere Bildschirmecke, z.B. an den Anfang der Anrufliste, wo man wieder die Finde-Funktion einsetzen kann, um Teilnehmer in der Liste zu finden.

Zum Objekt darunter bewegen: B98; Mit diesem Befehl bewegen Sie sich senkrecht nach unten. Mit ihm gelangen Sie z.B. schnell vom Eingabefeld des Ziffernblocks nach unten auf den Anrufknopf.

Zum Objekt darüber bewegen: B97

Zur nächsten Steuerung springen: BL5; geht zum nächsten Schaltelement auf dem Bildschirm. Hiermit überspringen Sie für den Augenblick unwichtige Informationen und gelangen direkt an Schalter wie Anrufknopf, Filterknöpfe etc.

Zur vorherigen Steuerung springen: BL2; geht zum vorherigen Schaltelement auf dem Bildschirm.

%5.4. Lesen und Schreiben von Text

Für das Lesen und Schreiben von Texten hält My-Key eine reihe sehr hilfreicher Befehle bereit. So können Sie beim Schreiben den Cursor Zeichen-, Wort-, Satz- oder Zeilenweise bewegen.

Dies erlaubt nicht nur das gezielte Anspringen von Textstellen, sondern ermöglicht auch ein komfortables Durchlesen von Texten. Ohne My-Key könnten Sie solche Funktionen nur über den Rotor erreichen. Mit My-Key stehen Ihnen diese jedoch immer direkt zur Verfügung. Gerade beim Lesen von Büchern, Artikeln u. ä. sparen Sie viel Mühe und Zeit.

Im Folgenden stellen wir Ihnen Ihre Möglichkeiten vor.

Einfache Cursor-Bewegungen:

Cursor rechts: BR

Cursor links: BL

Cursor abwärts: BL6

Cursor aufwärts: BL3

Befehle zum Schreiben und Lesen in aktiven Textfeldern

Unter "aktiven Textfeldern" versteht man Eingabefelder, in denen Sie den Text nicht nur lesen, sondern auch bearbeiten können.

Wenn Sie z.B. eine Mail erhalten, lässt sich dieser Text nur lesen. Beim Beantworten einer Mail hingegen wird das Textfeld aktiv und der Text lässt sich bearbeiten.

In einigen Apps müssen solche Felder erst einmal mit B09 aktiv geschaltet werden, bevor Sie hineinschreiben können, z.B. in Whatsapp-Nachrichten, beim Ausfüllen von Formularen usw.

Nicht alle der folgenden Befehle sind in allen Editoren Anwendbar. So ist z.B. das satzweise Springen in Whatsapp nicht zuverlässig möglich.

Bildschirm-Tastatur ein/aus (Eject): B0 + 3 = B0146, In Eingabefeldern die Bildschirm-Tastatur des iPhones ein/ausblenden

Diktieren starten und stoppen: B0 + 5 = B0156 oder BR8, Ruft bei aktivem Eingabefeld die Diktierfunktion auf. = Taste links der Leertaste auf der Bildschirmtastatur. Fingergeste: 2F2

Sprachaufnahme starten (z.B. in Whatsapp): BL48 (Fingergeste: 1F2h). Beenden mit BL.

Rückwärts löschen (Backspace): B7, Löschen nach links

Vorwärts löschen (Delete): BL7 oder B0145

Zeilenwechsel (Enter): B8, fügt einen Zeilenwechsel ein und springt in die nächste Zeile; Abschluss von Eingaben wie Findebefehlen; Abschluss und versenden von Whatsapp-Nachrichten etc.

Weicher Zeilenwechsel: BL8, fügt einen weichen Zeilenwechsel ein und springt in die nächste Zeile; Erlaubt das Schreiben mehrzeiliger Whatsapp-Nachrichten, ohne diese zu versenden.

Aktuelles Zeichen vorlesen: B9 + c = B914, Aktuelles Zeichen vorlesen, 2mal: Buchstabieralphabet

Nächstes Zeichen: B94, entspricht Cursor nach rechts

Vorheriges Zeichen: B91, entspricht Cursor nach links

Aktuelles Wort vorlesen: B9 + Doppelpunkt = b925, Liest in Textfeldern aktuelles Wort, am Bildschirm gesamtes Objekt, bei wiederholtem Drücken Buchstabieren des Wortes, noch einmal drücken = phonetisch buchstabieren.

Nächstes Wort: B95

Vorheriges Wort: B92

Nächstes falsch geschriebenes Wort: B958, springt zu nächstem falsch geschriebenen Wort (funktioniert nicht zuverlässig in allen Editoren. Diese Rechtschreibprüfung wird durch die Einstellung der Sprache der Bildschirmtastatur bestimmt.)

vorheriges falsch geschriebenes Wort: B928, springt zu vorherigem falsch geschriebenen Wort

nächster Satz: B96 (Funktioniert nicht in jedem Editor)

vorheriger Satz: B93

Nächster Absatz: B946

Vorheriger Absatz: B9 + k, B913

Zeilenanzahl vorlesen: BL + z = bl1356 (Gibt die Anzahl der Zeilen in einem Textfeld an; editorabhängig)

Markieren von Text in aktiven Textfeldern

Mit den hier gelisteten Befehlen können Sie Textstellen markieren oder markierte Textstellen entmarkieren. Bei einigen Befehlen gibt es 2 Tastenkombinationen, unsere eigene und die von Apple vorgegebene mit B0.

Zeichenweise nach rechts markieren: B094 oder B0256

Zeichenweise nach links markieren: B091 oder B0235

Wortweise nach rechts markieren: B095

Wortweise nach rechts markieren und löschen: B0957

Wortweise nach links markieren: B092

Wortweise nach links markieren und löschen: B0927

Zeilenweise abw. markieren: B0945

Zeilenweise aufw. markieren: B0912

Alles markieren: B0978 + m = B0913478 oder B02356

umkehren der Markierung: B098 + m = B0913478

Vorlesen des markierten Textes: B09 + m = B09134

Kopieren des markierten Textes: B0 + c = B014

Sprachausgabe in die Zwischenablage kopieren: B09 + c = B0914 (Zuletzt gesprochenen Text in die Zwischenablage kopieren)

Ausschneiden des markierten Textes: B0 + x = B01346 (markierten Text ausschneiden und in die Zwischenablage legen)

Einfügen: B0 + v = B01236 (Text aus Zwischenablage einfügen)

Suchen von Text:

Suchen von Text: B9 + f = B9124

Nächstes Suchergebnis: B98 + f = B91248

Vorheriges Suchergebnis: B97 + f = B91247

Kleiner Tipp: Denken Sie daran, dass My-Key die tasteneingabe automatisch wiederholt, wenn Sie die Tasten gedrückt halten. Dies erlaubt Ihnen z.B. Textpassagen schnell zu durchlaufen oder zu markieren.

%5.5. Steuern von Tonaufnahmen oder Videos in Musik-Apps oder auf YouTube

Es gibt eine Gruppe von Befehlen, die für das Steuern von Geräten verwendet werden, wie z.B. CD-Playern, Video-Recordern etc. Diese werden als "Consumer Controls" bezeichnet.

Nun gibt es natürlich im iPhone keine tatsächlichen mechanischen Abspielgeräte. Hier wird deren Arbeit von Apps erledigt, die die Befehle der Consumer-Controls-Gruppe verstehen können.

Wir haben einige uns wichtig erscheinende Befehle zusammengestellt und sie Tastenkombinationen auf dem My-Key zugeordnet, z.B. Lautstärke regeln, von Lied zu Lied springen, Aufnahme starten und stoppen, abspielen usw.

Diese Befehle werden natürlich nur dann wirksam, wenn die Geräte (oder hier die Apps) diese als Consumer Controls gesendeten Befehle auch verstehen. Wenn also ein Abspielknopf am Bildschirm nur auf den Befehl "Objekt aktivieren" (B09) reagiert und den Befehl "Consumer Control abspielen" nicht kennt, dann muss man leider auf den Luxus verzichten, das Abspielen von einer belibigen Bildschirmposition aus starten zu können. Dann muss man tatsächlich zu dem Knopf hin navigieren und diesen mit B09 aktivieren.

Es gibt aber auch Apps, die Consumer Controls verstehen. Testen Sie einfach, welche Befehle die von Ihnen benutzten Apps akzeptieren.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen, welche Befehle in der Music-App oder in YouTube hilfreich eingesetzt werden können:

Lautstärke erhöhen: BL + plus = BL235 (regelt Musik oder Sprachausgabe lauter)

 oder: B0345 (lauter, original Apple-Belegung)

 oder: Br468 (lauter, Einhandbedienung)

Lautstärke verringern: BL + Schrägstrich = BL256 (regelt Musik oder Sprachausgabe leiser)

 oder: B0126 (leiser, original Apple-Belegung)

 oder: Br458 (leiser, Einhandbedienung)

Aufnahme starten / stoppen: BL + r = BL1235, Consumer Control Funktion Record; (funktioniert nicht überall)

Vorwärts spulen: BL + o = BL135, BR in YouTube; Cconsumer Control Fast forward

Rückwärts spulen: BL + 9 = BL246, BL in YouTube; Consumer Control Rewind

Nächster Titel (track): BL68, Consumer Control Next Track

Vorheriger Titel (track): BL37, Consumer Control previous Track

Start-Stop: B0, oder BL + p = BL1234, startet und stoppt die Wiedergabe; Consumer Control Funktion Start/Stop

Ton aus-/einschalten: BL3678, Ton aus, schaltet die gesamte Tonwiedergabe des iPhones aus und ein; Consumer Control Funktion mute

Bildschirm heller: BL2356

Bildschirm dunkler: BL23567

Mit den folgenden Befehlen können Sie Steuerelemente wie Schalter am Bildschirm gezielt anspringen. Dies ist bei komplexen Bildschirmen wie in YouTube sehr hilfreich:

Zur nächsten Steuerung: BL5, Geht zum nächsten Steuer-Element (Schalter, Controlfeld etc.), hilft, die Bedien-Elemente in YouTube leichter anzuspringen

Zur vorherigen Steuerung: BL2, Geht zum vorh. Steuer-Element.

Wenn eine externe Tastatur angeschlossen ist, blendet iPhone die eigene Bildschirm-Tastatur aus. Mit dem folgenden Befehl können Sie selbst bestimmen, wann sie ein- oder ausgeblendet sein soll:

Bildschirm-Tastatur ein/aus (Eject): B0 + 3 = B0146, in Eingabefeldern die Bildschirm-Tastatur des iPhones ein-/ausblenden

%5.6. Schnellzugriff auf Kontrollzentrum, Mitteilungszentrale, Spotlight und andere wichtige Funktionen

Im iPhone gibt es "Abteilungen", in denen Sie wichtige Einstellungen vornehmen, anstehende Ereignisse abfragen oder Suchbegriffe eingeben können. Mit My-Key können Sie mit einem Tastendruck in diese Abteilungen springen.

2 wichtige Suchfunktionen sind Siri und die Spotlightsuche. Während Siri im Wesentlichen für die Suche im Internet konzipiert ist, durchsucht die Spotlightsuche zunächst das iPhone, dehnt aber darüber hinaus auch die Suche auf das Internet aus. In den iPhone-Einstellungen lässt sich der Suchumfang von Spotlight konfigurieren.

Spotlight lässt sich nur vom Home-Bildschirm aktivieren.

Spotlight aufrufen: B097 + s = B092347 (Suchtext eingeben, Fundstellen werden während der Eingabe ständig angesagt. Leider ist es in den aktuellen iOS-Versionen nicht möglich, mit einer Tastenkombination in die Ergebnisliste zu springen. Sie können diese jedoch auf dem Bildschirm antippen).

Für den Aufruf von Siri gibt es 2 Befehle, die sich von überall aufrufen lassen:

1. Siri für Tastatur-Eingabe aufrufen: B09 + s = B09234 (Suchtext eingeben, Fundstellen werden während der Eingabe ständig angesagt. Leider ist es in den aktuellen iOS-Versionen nicht möglich, mit einer Tastenkombination in die Ergebnisliste zu springen. Sie können diese jedoch auf dem Bildschirm antippen).

2. Siri für Sprach-Eingabe aufrufen:

 Für iPhones mit Home-Taste: B098 + s = B092348

 Für iPhones ohne Home-Taste: B0978 + s = B0923478

 (Der Siri-Sprachdialog wird aufgerufen, und Sie können Ihre Frage sprechen. Siri beginnt die Suche, sobald Sie nichts mehr sagen).

Ferner lassen sich direkt anwählen:

Kontrollzentrum aufrufen: B09 + Doppelpunkt = B0925

Mitteilungszentrale aufrufen: B09 + i = B0924 (I steht hier für Info)

Weitere wichtige Befehle:

Element beschriften: B09 + n = B091345, 2F2h; hiermit können Sie Apps oder Ordner am Bildschirm umbenennen

Bildschirmvorhang ein/aus: B0 + % = B0123456, 3F3

Sprachausgabe (de)aktivieren: B0 + m = B0134, Sprachausgabe ein/aus, 3f2

Ton ein/aus: BL3678, Mute, schaltet die gesamte Tonwiedergabe des iPhones aus und ein

VoiceOver ein-/ausschalten (Basierend auf dem Buchstaben v:

 Für iPhones mit Home-Taste: B0978 + v = B09123678

 Für iPhones ohne Home-Taste: B097 + v = B0912367

\*Tasten des iPhones:

Home-Taste kurz: b0 + h = B0125

Home-Taste lang: B078 + h = B012578

Home-Taste 2mal: B07 + h = B01257

Home-Taste 3mal: B08 + h = B01258

Ein-/Ausschalter (Seitentaste), Kombinationen basierend auf dem Buchstaben a für Ausschalter:

Seitentaste kurz: BLR + a = BLR1

Seitentaste 2 Sekunden: BLR78 + a = BLR178

Seitentaste 2mal: BLR7 + a = BLR17

Seitentaste 3mal: BLR8 + a = BLR18

%5.7. Texteingabe in deutscher Vollschrift

Mit My-Key kann Text in deutscher Vollschrift eingegeben werden.

Für das Umschalten zwischen der Eingabe von Vollschrift oder Computerbraille stehen folgende Befehle zur Verfügung:

Vollschrift-Eingabe: BLR7 + c = BLR147 (Sie hören einen tiefen Signalton)

Computerbraille-Eingabe: BLR8 + c = BLR148 (Sie hören einen hohen Signalton)

Wechsel zwischen Vollschrift und ComputerBraille: BLR78 + c = BLR1478

Nach dem Umschalten haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:

Die Zahlen werden durch Buchstaben mit vorangestelltem Zahlzeichen (B3456) plus Buchstaben a-j eingegeben.

Wenn Sie also 10 schreiben wollen, geben Sie ein: #aj.

Die Zahleneingabe endet mit der Eingabe eines Leerzeichens.

Wenn Sie Zahlen und Buchstaben gemischt eingeben wollen, Schreiben Sie B6 für Kleinbuchstaben und B46 für Großbuchstaben.

Beispiel: 2x = #b'x; 23B = #bc$b

Großbuchstaben wird das Dollarzeichen (B46) vorangestellt.

Durch Voranstellen von B45 werden alle folgenden Buchstaben groß geschrieben.

Die Dauergroßschreibung wird durch Eingabe von B6 aufgehoben.

Aufhebungspunkt ist B6.

Kürzungen und Umlaute:

au = 1

eu = 2

äu = |

ei = 3

ch = 4

sch = 5

ü = 8

ö = 9

ä = `

ß = ~

@ = "` (B4 B345)

! = +

+ = "+ (B4 B235)

Hinweis: Achten Sie bei der Eingabe von Passwörtern darauf, dass der Übersetzer auch hier die Eingabe verändert und es zu Fehleingaben führen kann.

%5.8. Makros

Mit My-Key können Sie Tastenfolgen aufzeichnen, abspeichern und wieder ausführen. Diese nennt man Makros.

In Makros lassen sich sowohl Zeichen als auch Steuerbefehle aneinanderreihen.

Diese werden dann beim "Abspielen" des Makros so ausgeführt, als würden sie "von Hand" eingegeben.

Neben Zeichen und Befehlen gibt es auch 3 "Wartebefehle", die das Abarbeiten des Makros für 0,1, 0,5 und eine Sekunde verzögern. Dies ist immer dann wichtig, wenn das Smartphone mit der Abarbeitung der Befehle nicht Schritt halten kann, weil z. B. das Laden einer App oder das Aufbauen eines neuen Bildschirms mehr Zeit benötigt.

%5.8.1. Makros aufzeichnen, speichern und ausführen

Für das Aufzeichnen, Abspeichern und Ausführen von Makros stehen Ihnen folgende Befehle zur Verfügung:

Makrorecord1: B97 + m = B91347 (Sie hören einen tiefen und einen hohen Ton = Makro aufzeichnen, ohne die Befehle auszuführen. Dies ist hilfreich, wenn man sich nicht an der Stelle befindet, wo das Makro wirksam werden soll.)

Makrorecord2: B98 + m = B91348 (Sie hören einen tiefen und 2 hohe Töne; Makro aufzeichnen, die Befehle werden während der Aufzeichnung ausgeführt, so dass man sie gleich überprüfen kann.)

0,1 Sekunden Wartepause in Makro einfügen: BLR + w = BLR2456

0,5 Sekunden Wartepause in Makro einfügen: BLR7 + w = BLR24567

1 Sekunde Wartepause in Makro einfügen: BLR8 + w = BLR24568

Makro speichern: B978 + m = B913478 (die Aufzeichnung wird beendet, angezeigt durch ein 3-Ton-Signal, das anzeigt, dass My-Key nun den Buchstaben a-z erwartet, unter dem das Makro abgespeichert werden kann. Mit Eingabe des Buchstabens ist die Aufzeichnung und Speicherung abgeschlossen. Sie hören einen Vierklang. Die Speicherung kann mit Leertaste abgebrochen werden, Sie hören einen absteigenden Fehlerton.)

Makro ausführen: B9 + m = B9134 (nach der Eingabe hören Sie 2 Aufforderungstöne, den Makrobuchstaben einzugeben. Nach der Eingabe, kommt ein hoher Ton und das Makro wird ausgeführt.)

Beispiel einer Makro-Aufzeichnung:

In Whatsapp werden neue Nachrichten mit "ungelesen" gekennzeichnet. Dies können wir uns zunutze machen, um schnell zur nächsten ungelesenen Nachricht zu springen.

Dazu müssen wir den Findebefehl aufrufen, ungelesen schreiben und dies mit Enter abschicken.

Diese Folge wollen wir uns auf das Makro u legen, dann haben wir sogar eine Gedankenbrücke auf "ungelesen".

1. Gehen Sie dazu in Whatsapp und springen Sie mit B9 + l = B9123 in die linke obere Ecke des Bildschirms.

2. Drücken Sie B98 + m = B1348, um die Makroaufzeichnung mit gleichzeitiger Durchführung der Einzelschritte zu starten. Sie hören einen tiefen und 2 hohe Töne.

3. Geben Sie nun ein: B9124 ungelesen B8

 Weil die Tastendrücke gleich ausgeführt werden, wird die Suche gestartet und Sie hören ggf. bereits den Erfolg. Aber bitte keine weiteren Eingaben, denn diese würden alle in die Makro-Aufzeichnung laufen. Erst müssen wir die Aufzeichnung beenden und abspeichern.

4. Drücken Sie B978 + m = B913478, um die Aufzeichnung zu beenden. Sie hören 3 aufsteigende Töne, die Sie zu einer Buchstabenvergabe für das Makro auffordern.

5. Geben Sie u ein, um das Makro unter diesem Buchstaben zu speichern. Sie hören einen 4-Ton-Akkord, der Ihnen den Erfolg anzeigt. Nun wird das Makro in die interne Makroliste im My-Key einsortiert. Dies dauert einige Sekunden. Sie hören eine Reihe von Fortschrittstönen.

 Falls Ihnen bei der Makro-Aufzeichnung ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie anstelle des Makrobuchstabens ein Leerzeichen. Sie hören einen absteigenden Fehlerton und die Makro-Aktion ist beendet.

Wenn Sie nun wieder einmal nach "ungelesen" suchen wollen, genügt es, B9134 u einzugeben.

Ein Tipp: Wenn Sie die gleiche Suche wiederholen wollen, brauchen Sie nicht wieder das Makro zu bemühen. Es genügt, mit B98 + f = B91248 oder B08 (als Einhandbefehl) die Suche zu wiederholen.

In Whatsapp können Sie die auf diese weise gefundene Nachricht mit B09 öffnen und gleich wieder auf b08 drücken, um zu den ungelesenen Nachrichten in diesem Chat zu springen.

Sprachnachrichten sind meist mit "noch nicht angehört" gekennzeichnet. Ich habe mir daher "noch nicht" auf den Makrobuchstaben n gelegt.

%5.8.2. Wartepausen in Makros einfügen

Manchmal ist es erforderlich, die Abarbeitung eines Makros anzuhalten, um dem Smartphone die Möglichkeit zu geben, die Befehle auch ordnungsgemäß auszuführen. Das ist oft dann der Fall, wenn ein anderer Bildschirm aufgerufen, ein Ordner geöffnet oder ein Programm gestartet werden muss.

Läuft das Makro in einem solchen Fall "ungebremst" ab, werden die Befehle vom Smartphone ignoriert und gehen verloren; das Makro wird also nicht vollständig ausgeführt.

Hier bietet Ihnen My-Key die Möglichkeit, Wartezeiten in das Makro aufzunehmen.

Da es sich um Warte-Befehle handelt, haben wir ihnen den Buchstaben w zusammen mit BLR, BLR7 und BLR8 zugewiesen.

Sie fügen diese Befehle einfach an der Stelle in das Makro ein, an der Sie eine Verzögerung in der Reaktion des Smartphones erwarten.

Die folgenden Befehle stehen zur Verfügung:

0,1 Sekunden Wartepause in Makro einfügen: BLR + w = BLR2456

0,5 Sekunden Wartepause in Makro einfügen: BLR7 + w = BLR24567

1 Sekunde Wartepause in Makro einfügen: BLR8 + w = BLR24568

Natürlich können Sie auch mehrere Wartezeiten hintereinander eingeben z.B. 3mal BLR2456 für 0,3 sekunden oder BLR24567 BLR24568 für 1,5 Sekunden Pause.

%5.8.3. Fehlerhafte oder nicht mehr benötigte Makros löschen

Wenn Sie ein Makro nicht mehr benötigen und Sie dessen Speicherplatz wieder freigeben wollen, genügt es, ein leeres Makro zu erstellen und es dem überflüssigen Makro-Buchstaben zuzuordnen.

Beispiel: Das Makro mit dem Buchstaben q wird nicht mehr benötigt.

1. Rufen Sie den Makro-Recorder auf: B97 + m = B91347 (Aufzeichnung starten);

2. Makro ohne weitere Eingabe abspeichern: B978 + m = B913478 Speichern wird eingeleitet, die Eingabe des Makro-Buchstabens wird erwartet),

3. Buchstabe des zu löschenden Makros eingeben, in unserem Beispiel q.

4. Das zu löschende Makro q wird durch das leere Makro ersetzt.

%5.8.4. Inhalt von Makros in eine Datei schreiben

Sie können den Inhalt eines Makros in ein aktives Textfeld schreiben.

Öffnen Sie dazu ein Textfeld z. B. Notizen oder Pages und drücken Sie:

BLR + m = BLR134

Dies bereitet die Ausgabe des Makros vor.

Rufen Sie nun das Makro auf, also B9 + m gefolgt vom Makrobuchstaben.

Jede Eingabe in das Makro wird nun in eine eigene Zeile geschrieben.

Befehle erscheinen als Tastendrücke, z.B. key\_f-^-o = Taste f mit Ctrl und Optionstaste.

Die Umschalttasten werden durch Buchstaben dargestellt:

^ = ctrl

o = Option

s = Shift

c = Command

Der Inhalt kann als Textdatei gespeichert und bei Bedarf in den Makro-Speicher des My-Key eingelesen werden.

Der Dateiname muss aus dem Wort Macro, einem Unterstrich und dem Makrobuchstaben bestehen. Dahinter können Sie einen weiteren Unterstrich setzen und einen Kommentar zum Inhalt des Makros schreiben, z.B. \_finde\_ungelesen.

Beispiel: Der Makroname für das Makro u, dessen Inhalt den Finde-Befehl für das Wort "ungelesen" enthält, könnte lauten:

macro\_u\_finde\_ungelesen.txt

Beachten Sie, dass im Dateinamen die englische Schreibweise macro verwendet wird.

Auch muss es sich um eine Textdatei handeln. Die Editoren Notizen und Pages verwenden als Standard kein Textformat.

Hier kann man sich durch Kopieren des Textes über die Zwischenablage in eine Mail helfen.

Es gibt auch eine App namens Quickcapture, die über ein Textfeld verfügt, in das man Text eingeben und diesen als Textdatei abspeichern kann.

Es lassen sich auch alle in My-Key gespeicherten Makros auf einmal in ein Textfeld ausgeben.

Drücken Sie dazu BLR8 + m = BLR1348.

Allerdings lässt sich aus dieser Datei der gesamte Makro-Satz nicht wieder herstellen.

Dazu müssen die einzelnen Makros in eigenen Text-Dateien im My-Key-Laufwerk abgespeichert sein.

%5.8.5. Inhalt von Makros aus Text-Dateien in My-Key einlesen

Makro-Inhalte, die in Textdateien mit den Dateinamen macro\_a.txt, macro\_b.txt etc. im My-Key-Laufwerk abgespeichert sind, lassen sich insgesamt in den Makrospeicher des My-Key importieren.

Geben Sie dazu ein: BLR7 + m = BLR1347

Nun werden alle Dateien, die dem Muster entsprechen, eingelesen und den entsprechenden Makro-Buchstaben zugewiesen. Die Aktion wird von Fortschrittstönen begleitet.

%5.8.6. Makro-Befehle des Kap.5.8. im Überblick

Hier finden Sie eine Liste aller im Kapitel 5.8. besprochenen Makro-Befehle:

Makrorecord1: B97 + m = B91347 (Sie hören einen tiefen und einen hohen Ton = Makro aufzeichnen, ohne die Befehle auszuführen. Dies ist hilfreich, wenn man sich nicht an der Stelle befindet, wo das Makro wirksam werden soll.)

Makrorecord2: B98 + m = B91348 (Sie hören einen tiefen und 2 hohe Töne; Makro aufzeichnen, die Befehle werden während der Aufzeichnung ausgeführt, so dass man sie gleich überprüfen kann.)

0,1 Sekunde Wartepause in Makro einfügen: BLR + w = BLR2456

0,5 Sekunde Wartepause in Makro einfügen: BLR7 + w = BLR24567

1 Sekunde Wartepause in Makro einfügen: BLR8 + w = BLR24568

Makro speichern: B978 + m = B913478 (die Aufzeichnung wird beendet, angezeigt durch ein 3-Ton-Signal, das anzeigt, dass My-Key nun den Buchstaben a-z erwartet, unter dem das Makro abgespeichert werden kann. Mit Eingabe des Buchstabens ist die Aufzeichnung und Speicherung abgeschlossen. Sie hören einen Vierklang. Die Speicherung kann mit Leertaste abgebrochen werden, Sie hören einen absteigenden Fehlerton.)

Makro ausführen: B9 + m = B9134 (nach der Eingabe hören Sie 2 Aufforderungstöne, den Makrobuchstaben einzugeben. Nach der Eingabe kommt ein hoher Ton und das Makro wird ausgeführt.)

Makro löschen: B97 + m = B91347 (Aufzeichnung starten), B978 + m = B913478 (Makro speichern), Buchstabe des zu löschenden Makros eingeben. Das zu löschende Makro wird durch das leere Makro ersetzt.

Ausgabe in ein Textfeld vorbereiten: BLR + m = BLR134

Alle in My-Key gespeicherten Makros auf einmal in ein Textfeld ausgeben: BLR8 + m = BLR1348

Alle als Textdateien im My-Key-Laufwerk gespeicherten Makros in den internen Makro-Speicher des My-Key importieren: BLR7 + m = BLR1347

%5.9. Tastenwiederholungen (Serien)

Wie bei einer PC-Tastatur werden auch im My-Key Tastendrücke wiederholt, wenn man die Taste gedrückt hält. Dies ermöglicht die schnelle Eingabe von Zeichen oder Befehlen, ohne die Tasten ständig drücken zu müssen.

Ferner bietet My-Key die Möglichkeit, Tastenserien zu programmieren, indem man festlegt, wie oft eine Taste hintereinander gedrückt werden soll.

In diesem Kapitel lernen Sie zunächst, wie Sie den Schwellenwert und die Wiederholrate von Tastendrücken einstellen können.

Danach zeigen wir Ihnen, wie man Tastenserien erstellt und wiederholt abruft.

Die einfachen wie auch die programmierten Tastenwiederholungen sind streng genommen Serien. Wir haben ihnen daher den Buchstaben s mit den Kombinationen BLR plus B7, B8 und B78 zugrunde gelegt.

%5.9.1. Einstellen des Schwellenwertes und der Wiederholrate für Tasteneingaben

Die My-Key-Tasten verfügen über eine Dauerfunktion. Wenn man also Tasten für Buchstaben oder Befehle gedrückt hält, werden diese nach einer bestimmten Zeit wiederholt.

Diese Pause ist wichtig, damit die Wiederholung nicht versehentlich ausgelöst wird, nur weil man sich ein wenig zu lange auf der Taste "ausruht".

Die Zeit, die vergehen soll, bevor die Wiederholungen einsetzen, lässt sich als sogenannter Schwellenwert einstellen. Die vorgegebene Standardschwelle beträgt eine Sekunde.

Zum Einstellen des Schwellenwerts drücken Sie BLR7 + s = BLR2347 und danach einen Buchstaben von a-z für die Werte 1 bis 26 Sekunden.

Beispiel: Wenn Sie den Beginn der Wiederholung auf 2 Sekunden einstellen wollen, drücken Sie BLR7 + s gefolgt von b = BLR2347 B12.

Ferner lässt sich die Wiederholrate einstellen, also wie oft pro Sekunde der Tastendruck wiederholt werden soll.

Drücken Sie dazu BLR8 + s = BLR2348 und danach einen Buchstaben von a-z für die Werte 1 bis 26. Diese geben an, wieviele Wiederholungen in einer Sekunde durchgeführt werden sollen.

Beispiel: Wenn Sie 4 Wiederholungen pro Sekunde einstellen wollen, drücken Sie BLR8 + s gefolgt von d.

%5.9.2. Serien einzelner Tastendrücke automatisch erzeugen

Es gibt immer wieder Situationen, in denen Sie einzelne Tasten oder Tastenkombinationen mehrfach drücken möchten, um z.B. einen Strich zu ziehen oder durch die Wiederholung von Navigationsbefehlen schneller an Ihr Ziel zu gelangen.

Diese Arbeit erledigt My-Key für Sie, wenn Sie ihm "sagen", welche Tasten wie oft gedrückt werden sollen.

Drücken Sie dazu BLR + s = BLR234, danach einen Buchstaben von a-z für die Werte 1 bis 26 als Anzahl der Wiederholungen. Danach drücken Sie die Tastenkombination, die wiederholt werden soll.

Beispiel 1: Wenn Sie einen Strich mit 20 Bindestrichen ziehen wollen, drücken Sie BLR234 B2345 B36 (BLR + s, dann t, dann Bindestrich).

Beispiel 2: Wenn Sie 10mal hintereinander mit einem Finger nach rechts wischen wollen, drücken Sie BLR234 B245 B04 (BLR + s, dann j, dann B04 für "zum nächsten Objekt bewegen").

Diese zuletzt programmierte Serie lässt sich mit einer einzigen Tastenkombination immer wieder abrufen.

Drücken Sie dazu BLR78 + s = BLR23478.

Sicherlich ist die Notwendigkeit, Serien von Buchstaben zu schreiben, selten gegeben, aber das mehrfache Wiederholen von Steuerbefehlen wird Ihre Arbeit erheblich erleichtern und beschleunigen.

Noch 2 Hinweise:

1. Durch das Ausschalten von My-Key geht die eingegebene Serie verloren.

2. Die eingestellten Werte für den Schwellenwert und die Wiederholrate haben keinen Einfluss auf den Ablauf der Serie. Dies ergäbe auch keinen Sinn, denn während man bei der Nutzung der Dauerfunktion durch niederhalten der Tasten den Ablauf evtl. mitverfolgen möchte, will man hier, dass die Serie möglichst zügig abgearbeitet wird.

%5.9.3. Befehle des Kap.5.9. im Überblick

Hier die Zusammenfassung der Befehle des Kapitels 5.9.:

Schwellenwert einstellen: BLR7 + s = BLR2347 und danach einen Buchstaben von a-z für die Werte 1 bis 26 Sekunden.

Wiederholrate einstellen: BLR8 + s = BLR2348 und danach einen Buchstaben von a-z für die Werte 1 bis 26.

Serie programmieren: BLR + s = BLR234, danach einen Buchstaben von a-z für die Werte 1 bis 26 als Anzahl der Wiederholungen. Danach die Tastenkombination, die wiederholt werden soll.

Wiederholen der letzten Serie: BLR78 + s = BLR23478.

%5.10. Arbeiten mit verschiedenen Sprachen, Zeichensätzen und Tastaturen

My-Key kann für unterschiedliche Sprachen und die damit verbundenen Zeichensätze und Tastaturen eingesetzt werden.

Dazu müssen bis zu 3 Komponenten gewechselt werden:

1. Der Braille-Zeichensatz (welche Tastenkombination auf My-Key erzeugt welches Unicode-Zeichen), festgelegt in einer Tabelle mit brailletable.dat im Dateinamen.

2. Das Tastatur-Layout (welche Taste auf der Schwarzschrift-Tastatur muss gedrückt werden, um dieses Unicode-Zeichen zu erzeugen), festgelegt in einer Tabelle mit keyboard.dat im Dateinamen.

3. Die Steuerbefehle (welche Tastenkombination auf My-Key drückt welche Tasten der Schwarzschrift-Tastatur, um welchen Steuerbefehl zu erzeugen), festgelegt in einer Tabelle mit keybindings.dat im Dateinamen.

Die Tabellennamen können durch Ergänzungen erweitert werden, um kenntlich zu machen, zu welcher Sprache und zu welchem Betriebssystem sie gehören. Nach dem Dateinamen folgt, durch einen Unterstrich getrennt, zunächst die Landessprache, nach einem weiteren Unterstrich das Betriebssystem.

Beispiele:

 keyboard\_de\_ios.dat (Tastatur-Layout einer deutschen Tastatur für das iOS-Betriebssystem)

 keyboard\_rus\_ios.dat (Tastatur-Layout einer russischen Tastatur für das iOS-Betriebssystem)

 keyboard\_de\_win.dat (Tastatur-Layout einer deutschen Tastatur für das Windows-Betriebssystem)

Die Tabellen werden in Verzeichnissen in My-Key abgelegt, deren Namen nur aus einem Buchstaben bestehen. Für den Anfang haben wir 3 Verzeichnisse angelegt:

a = Apple (iOS und Mac),

w = Windows.

Es gibt noch einen Ordner b, den wir z. Z. für Testzwecke verwenden.

Die Standard-Tabellen, die beim Neustart des My-Key geladen werden, liegen in dessen Root-Verzeichnis.

Befehle zum Umschalten:

Den Befehlen liegt der Buchstabe y für "System" zugrunde:

BLR7 + y = BLR134567 plus Verzeichnisbuchstabe: Braillezeichentabelle laden (brailletable.dat)

BLR8 + y = BLR134568 plus Verzeichnisbuchstabe: Tastatur-Layout laden (keyboard.dat)

BLR78 + y = BLR1345678 plus Verzeichnisbuchstabe: Befehle-tabelle laden (Keybindings.dat)

BLR + y = BLR13456: plus Verzeichnisbuchstabe: Alle 3 Tabellen laden

Für die jetzt mögliche Umschaltung zwischen iOS und Windows brauchen Sie nur die Tabelle für das Tastatur-Layout zu laden. Geben Sie also ein:

BLR134568 w (für Windows)

BLR134568 a (für Apple = iOS)

Vergessen Sie nicht, auch die Tastatur des verbundenen Gerätes auf das gewünschte Layout umzuschalten. Wenn Sie also im iPhone Russisch schreiben wollen, müssen Sie die iPhone-Tastatur auf Russisch umstellen.

Wenn in dem angegebenen Verzeichnis keine Tabellen vorhanden sind, werden die aktuell geladenen Tabellen beibehalten.

wenn Sie den Buchstaben eines nicht vorhandenen Verzeichnisses oder anstelle eines Verzeichnis-Buchstabens ein Leerzeichen eingeben, werden die Standard-Tabellen aus dem Root-Verzeichnis von My-Key geladen.

%5.11. Apples Schnell-Navigation

Um bei der Navigation komplexe Tastenkombinationen oder ständige Rotor-Drehungen zu umgehen, hat Apple eine Schnell-Navigation entwickelt. Wenn man diese einschaltet, wird die Navigation über vereinfachte Tasten-Eingaben durchgeführt. Dies führt natürlich dazu, dass manche Tasten nicht mehr in gewohnter Weise reagieren.

%5.11.1. Die 2 Stufen der Schnell-Navigation

Die Schnell-Navigation gliedert sich in 2 Stufen:

Stufe 1. die Schnell-Navigation für Navigationsbefehle wie Rechts- oder Linkswisch, Scrollen etc.

Stufe 2. die Schnell-Navigation für einzelne Buchstaben.

Die Schnell-Navigation für Navigationsbefehle schalten Sie ein und aus mit B0 + q = B012345.

Beim Einschalten hören Sie ein aufsteigendes Klangmuster, beim Ausschalten ein absteigendes.

Bei eingeschalteter Schnell-Navigation braucht die VoiceOver-Taste (Control+Option) für die Navigationsbefehle nicht mehr gedrückt zu werden.

Für den Rechtswisch (Vo + Cursor rechts) genügt nun nur die Cursortaste. Das kann natürlich zu Konflikten in aktiven Textfeldern führen, weil dann das iPhone entscheiden muss, ob der Cursor im Text nach rechts bewegt werden soll oder ob ein Rechtswisch gemeint ist.

Wenn iPhone die Situation richtig "erkennt", wird die Schnell-Navigation in einem aktiven Textfeld automatisch deaktiviert und nach verlassen des Textfeldes wieder aktiviert. Das funktioniert aber nicht immer.

Für My-Key ist dieser Modus nicht wirklich hilfreich, weil für alle die hier betroffenen Navigationsbefehle einfache Braille-Kombinationen zur Verfügung stehen, so dass dem Benutzer kein Mehrwert entstünde, es sei denn, es würde als Vorteil empfunden, statt b04 oder B01 die Cursortasten BR oder BL benutzen zu können.

Zusätzlich zur Schnell-Navigation (und nur in Verbindung mit dieser) lässt sich die Stufe 2 einschalten: die schnelle Navigation für einzelne Buchstaben.

Geben Sie dazu ein: B07 + q = B0123457.

iPhone sagt "einzelner Buchstabe, schnelle Navigation ein oder aus"

Dazu wird das aufsteigende Klangmuster abgespielt, wenn die Schnellnavigation vorher eingeschaltet wurde, und das absteigende, wenn sie ausgeschaltet ist.

Dieses Tonsignal ist für Sie wichtig, denn die Einzelbuchstaben-Navigation funktioniert nur mit eingeschalteter Schnell-Navigation.

Die Einzelbuchstaben-Navigation ermöglicht es, auf Webseiten, durch Eingabe einzelner Zeichen, bestimmte Elemente am Bildschirm anzuspringen, z.B. Überschriften, Schalter, Links usw.

Auch dieser Modus bietet für My-Key-Nutzer kaum Vorteile, weil für all die hier betroffenen Sprungbefehle einfache Braille-Kombinationen zur Verfügung stehen.

Wenn beide Navigationsstufen eingeschaltet sind, können Sie in Textfeldern keine Zeichen mehr eingeben, weil diese als Sprungbefehle interpretiert werden.

Aber auch schon die Stufe 1 kann zu Fehlfunktionen führen, wenn der Cursor nach links Sie aus dem Textfeld katapultiert, weil er vom iPhone als Linkswisch interpretiert wird.

%5.11.2. Liste der Einzelbuchstaben-Schnell-Navigation für Safari

Kurztasten der Einzelbuchstaben-Navigation in Safari

Hinweis: Die Eingabe von Kleinbuchstaben führt zum jeweils nächsten Element, die von Großbuchstaben zum vorhergehenden Element.

Tastenkombination Aktion

h zur nächsten Überschrift springen

1 bis 6 Überschriften von 1 bis 6 direkt anspringen

l zum nächsten Link springen

s zum nächsten Text springen

w zum nächsten Orientierungspunkt springen

r zum nächsten Eingabefeld springen

x zur nächsten Liste springen

t zur nächsten Tabelle springen

m zum nächsten Element desselben Typs springen

i zum nächsten Bild springen

b zum nächsten Schalter springen

c zum nächsten Formularelement springen

%%6. Einhandbedienung

Um das Lesen von Text und das Navigieren am Bildschirm bequem mit einer Hand durchführen zu können, haben wir den dafür notwendigen Befehlen Kombinationen der Taste BR mit B4568 zugeordnet.

Zusätzlich lassen sich auch Kombinationen von b0 mit Tasten der rechten Seite nutzen.

Folgende Befehle stehen Ihnen zur Verfügung.

Lesen ab Cursor-Position: BR48, ab Cursorposition abwärts lesen

Nächste Überschrift: BR56

Magic tap: BR8, Telefon annehmen, Musik start/stop

Lauter: BR468

Leiser: BR458

Nächster Link: BR58

Vorheriger Link: BR46

Nächster Absatz: BR5

Vorheriger Absatz: BR4

Zur Statusleiste: BR4568

Home-Bildschirm: BR6

App-Umschalter: BR68

Zum nächsten Element: B04

Zum vorherigen Element: B01

Zum nächsten Suchergebnis: B08

Doppeltip: B09

Zur Mitteilungszentrale: B046

Teil 2.

%%7. Anpassungen und Einstellungen von My-Key und iPhone

%7.1. My-Key über Bluetooth mit einem Smartphone, Tablet oder PC paaren und verbinden

My-Key lässt sich über Bluetooth mit Apple-, Android- oder Windows-Systemen paaren und verbinden.

Hinweis: Wenn wir in diesem Kapitel von der Verbindung mit "iPhone" sprechen, so gilt dies auch für die Verbindung zu anderen Geräten.

Das Paaren (Englisch pairing) ist wie heiraten.

Ungepaart ist My-Key grundsätzlich für alle Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar und zu haben. Nach der Paarung hingegen, bleibt es seinem Partner treu und ist für kein anderes Gerät mehr sichtbar, es sei denn, der Partner ist außer Reichweite oder dessen Bluetooth ist ausgeschaltet.

Die Verbindung zum Partner lässt sich dann zwar vorübergehend unterbrechen (disconnect), aber auch jederzeit wieder herstellen (verbinden = reconnect), ohne die "Ehe" gleich aufzulösen.

Das ist wie im echten Leben: Geht der Partner aus dem Haus, wird nicht gleich die Scheidung eingereicht, und man freut sich, wenn er schließlich wiederkommt.

iPhone dagegen ist paarungsfreudiger; es kann sich mit vielen Bluetooth-Geräten paaren, auch gleichzeitig mit andere My-Keys. Die Anzahl der gleichzeitig mit einem My-Key verbundenen Geräte ist allerdings begrenzt.

Will man My-Key mit mehreren Partnern paaren, um ein Umschalten zwischen diesen zu ermöglichen, muss man ihm eine "Sondergenehmigung" erteilen. Wie dies funktioniert, besprechen wir in Kap.7.1.2.

Wir beschäftigen uns zunächst einmal mit dem einfachen Paaren mit einem Gerät.

%7.1.1. Paaren und Verbinden mit einem iPhone oder iPad

In diesem Kapitel beschreiben wir das Paaren und Verbinden mit nur einem iPhone.

1. My-Key einschalten (Schalter auf rechter Seite hinten nach vorn ziehen).

 Es ertönt ein aufsteigendes Dreitonsignal, gefolgt von mehreren Tönen, die verschiedene Aktivitäten wie das Laden bestimmter Dateien oder das Herstellen von Verbindungen anzeigen.

 Nach ca. 15 Sekunden ist der Startvorgang beendet.

 Als Letztes hören Sie ein absteigendes 2-Ton-Signal. Es bedeutet, dass My-Key einen Partner sucht.

2. iPhone oder iPad einschalten und Einstellungen / Bluetooth aufrufen.

3. Unter der Überschrift "Andere Geräte" finden Sie unten den Gerätenamen "My-Key" oder auch BBTF, falls noch kein eigener Name für Ihr My-Key vergeben wurde.

 Klicken Sie den Namen an. Sie hören sofort einen aufsteigenden Doppelton, der anzeigt, dass eine Funkverbindung zwischen My-Key und iPhone besteht, sie wollen sich paaren. Bestätigen Sie dies durch Doppeltip auf Koppeln.

 Damit ist Ihr My-Key gepaart und auch mit dem iPhone verbunden.

 Prüfen Sie die Verbindung, indem Sie auf My-Key B04 bzw. B01 für Rechts- bzw. Linkswisch eingeben. iPhone sollte reagieren.

Von nun an können Sie iPhone von My-Key aus ein- und ausschalten:

Einschalten: BLR + o = BLR135 °o (wenn der Entsperr-Code angefordert wird, können Sie ihn direkt über die Tastatur eingeben.

Ausschalten: BLR7 + o = BLR1357 °O (Die Eingabe funktioniert nicht aus jeder Programmsituation; ggf. erneut eingeben.

iPhone geht in den Sperrbildschirm und schaltet sich nach ein paar Sekunden aus.)

Wenn die Entfernung zwischen iPhone und My-Key zu groß wird, reißt die Verbindung ab. My-Key zeigt dies durch Tonsignale an. Wenn diese stören, können Sie die Verbindung unterbrechen durch: BLR7 + r = BLR12357.

Die Verbindung wird mit BLR + r = BLR1235 (r = reconnect) wieder hergestellt.

Wenn die Entfernung zwischen My-Key und iPhone zu gering ist (1 cm) oder die Geräte aufeinanderliegen, kann es auch zu Abbruch-Signalen von My-Key kommen. Dies sind Übersteuerungseffekte. Bringen Sie in einem solchen Fall die beiden auseinander, mit etwa 20 cm Abstand.

%7.1.2. Paaren und Verbinden mit mehreren Apple-Geräten

My-Key kann mit bis zu 4 Apple-Geräten gepaart und wahlweise verbunden werden. Wenn mehrere Geräte einer Gattung wie iPhones oder iPads gepaart werden sollen, muss es sich um unterschiedliche Typen handeln, z. B. iPhone 7, 8, 13 etc. 2mal iPhone 11 ist beispielsweise nicht möglich.

Die Geräte müssen einzeln gepaart und dann mit einem Buchstaben zugeordnet werden. Das bedeutet, dass My-Key nur dieses eine Gerät sehen darf. Alle anderen Geräte müssen außer Reichweite oder deren Bluetooth ausgeschaltet sein.

Wir beschreiben nun im Detail das Paaren und Zuordnen von 3 Geräten:

1. iPhone 11,

2. iPhone 13,

3. iPad Pro.

Folgende Befehle stehen Ihnen zur Verfügung:

BLR + p = BLR1234: Wähle Partner.

 Danach sind folgende Eingaben möglich:

 Leertaste: Merke dir den Namen des sichtbaren Gerätes,

 Buchstaben a bis d = verbinde dich mit Partner a bis d,

 Stern (\*): Vergiss alle Gerätenamen und verbinde dich mit dem nächsten deiner gepaarten Partner.

BLR8 + p = BLR12348: Ordne dem gepaarten und gerade sichtbaren Gerät einen Buchstaben a bis d zu:

 Buchstabe a bis d eingeben. Mit diesem kann dann in Zukunft das Gerät ausgewählt werden.

Vorgehensweise für iPhone 11:

1. Schalten Sie nur das Bluetooth des iPhone 11 ein und paaren Sie My-Key mit diesem (s. Kap.7.1.1.)

 Wenn es schon gepaart ist, fahren Sie mit dem nächsten Punkt fort.

2. Wenn My-Key gepaart ist, drücken Sie BLR + p = BLR1234 für "Wähle Partner" gefolgt von der Leertaste, damit My-Key sich den Namen des gerade gepaarten Partners merkt.

3. Ordnen Sie nun dem iPhone 11 den Buchstaben a zu, indem Sie BLR8 + p gefolgt von a eingeben.

4. Nun lässt sich iPhone 11 anwählen durch: BLR + p gefolgt von a

Vorgehensweise für iPhone 13:

1. Schalten Sie nur das Bluetooth des iPhone 13 ein und paaren Sie My-Key mit diesem (s. Kap.7.1.1.)

 Wenn es schon gepaart ist, fahren sie mit dem nächsten Punkt fort.

2. Wenn My-Key gepaart ist, drücken Sie BLR + p = BLR1234 für "Wähle Partner" gefolgt von der Leertaste, damit My-Key sich den Namen des gerade gepaarten Partners merkt.

3. Ordnen Sie nun dem iPhone 13 den Buchstaben b zu, indem Sie BLR8 + p gefolgt von b eingeben.

4. Nun lässt sich iPhone 13 anwählen durch: BLR + p gefolgt von b

Vorgehensweise für iPad Pro:

1. Schalten sie nur das Bluetooth des iPad Pro ein und paaren Sie My-Key mit diesem (s. Kap.7.1.1.)

 Wenn es schon gepaart ist, fahren Sie mit dem nächsten Punkt fort.

2. Wenn My-Key gepaart ist, drücken Sie BLR + p für "Wähle Partner" gefolgt von der Leertaste, damit My-Key sich den Namen des gerade gepaarten Partners merkt.

3. Ordnen Sie nun dem iPad Pro den Buchstaben c zu, indem Sie BLR8 + p gefolgt von c eingeben.

4. Nun lässt sich iPad Pro anwählen durch: BLR8 + p gefolgt von c

Damit ist die Zuordnung Ihrer Geräte abgeschlossen.

Schalten Sie nun bei allen 3 Partnern Bluetooth ein.

Sie können nun zwischen Ihren 3 Geräten umschalten durch BLR + p gefolgt von a, b oder c.

My-Key kennt nun die Geräte unter ihrem Namen und es versucht, sich immer mit dem zuletzt genannten zu verbinden.

Ist dieses nicht eingeschaltet, sucht My-Key nach einem der anderen Partner.

Bei zu großer Entfernung zum Partner wird die Verbindung instabil. Verlassen Sie die Reichweite, reißt die Verbindung ab, wird aber wieder aufgebaut, wenn Sie wieder in die Reichweite kommen.

Bleiben Sie längere Zeit im Grenzbereich, kann es zu einem Programmabsturz im My-Key kommen und Sie müssen es neu starten.

Diese Abstürze können verhindert werden, indem Sie die Fixierung auf einen Partner aufheben.

Drücken Sie BLR +p gefolgt von \* (Stern).

My-Key nimmt dann an, dass es nur mit dem zuletzt verbundenen gepaart sein soll und ignoriert die anderen Geräte. Die Verbindung bleibt dann stabil, wird beim wird beim verlassen

erlassen des Funkradius unterbrochen und bei Rückkehr wieder aufgenommen.

%7.2. Tastenbelegung im iPhone zuordnen

My-Key erzeugt Tasten der PC-Tastatur. Viele VO-Befehle wurden von Apple bereits Tasten der PC-Tastatur zugeordnet, leider nicht alle!

Wir haben wichtigen VO-Befehlen Tasten der PC-Tastatur im iPhone zugeordnet, so dass sie mit My-Key aufgerufen werden können.

Leider sind diese Zuordnungen aus dem iPhone noch nicht exportierbar. Bitte nehmen Sie die Konfiguration selbst vor, damit Sie alle Befehle nutzen können.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen zunächst die Befehle nach Gruppen gegliedert, wo diese zu finden sind und wie man sie zuordnet. Jeder Gruppenüberschrift ist ein Sternchen vorangestellt, damit Sie gezielt dort hinspringen können.

Am Ende des Kapitels finden Sie noch einmal die gesamte Liste.

\*Navigationsbefehle, zu finden im iPhone unter:

Einstellungen / Bedienungshilfen / VoiceOver / Befehle / alle Befehle / einfache Navigation

Zu Objekt darüber bewegen: B97

Zu Objekt darunter bewegen: B98

Zum Dokumentanfang bewegen: B97 + l = B91237

Zum Ende des Dokuments bewegen: B98 +  = B94568

\*Vorgehensweise:

1. Aufrufen im iPhone: Einstellungen / Bedienungshilfen / VoiceOver / Befehle / alle Befehle / einfache Navigation,

2. Dort den Gewünschten Befehl suchen (die Finde-Funktion mit B9 + f = b9124 hilft!)

3. Den gewünschten Befehl doppeltippen.

 Es erscheinen, falls vorhanden, die diesem Befehl zugeordnete Berührungsgeste, darunter die Tastatur-Kurzbefehle (ggf. mehrere).

4. Doppeltipp auf "Tastatur-Kurzbefehl hinzufügen"

5. Sie hören die Aufforderung, die gewünschte Tastenkombination einzugeben.

 Drücken Sie auf My-Key die in der Liste angegebene Tastenkombination.

 Beispiel: um den Befehl "Zu Objekt darüber bewegen" zu belegen, drücken Sie auf My-Key B97

6. Auf "fertig" wischen und doppeltippen.

 Achtung: In dem Zuordnungsdialog nur mit Gesten auf dem Bildschirm bewegen, denn Tastendrücke werden hier gnadenlos zugeordnet.

7. Wenn Sie eine Fehleingabe gemacht haben, auf „abbrechen“ wischen und doppeltippen, danach die Zuordnung erneut vornehmen.

\*Scroll-Befehle, zu finden im iPhone unter:

Einstellungen / Bedienungshilfen / VoiceOver / Befehle / alle Befehle / Scrollen

 Nach links scrollen = B0246

Nach oben scrollen = B03456

Nach rechts scrollen = B0135

Nach unten scrollen = B01456

\*Gehen Sie nun zu:

Einstellungen / Bedienungshilfen / VoiceOver / Befehle / alle Befehle / Ausgang und belegen Sie:

Zeilenanzahl vorlesen: bl1356

\*Befehle zum Wechseln der App, zu finden unter:

Einstellungen / Bedienungshilfen / VoiceOver / Befehle / alle Befehle / System

Zur nächsten App wechseln: B09456

Zur vorherigen App wechseln: B09123

\*Liste aller Befehle, die vom Benutzer im iPhone zugeordnet werden müssen:

Zu Objekt darüber bewegen: B97

Zu Objekt darunter bewegen: B98

Zum Dokumentanfang bewegen: B91237

Zum Ende des Dokuments bewegen: B94568

Nach links scrollen = B0246

Nach oben scrollen = B03456

Nach rechts scrollen = B0135

Nach unten scrollen = B01456

Zeilenanzahl vorlesen: bl1356

Zur nächsten App wechseln: B09456

Zur vorherigen App wechseln: B09123

%7.3. My-Key laden und Ladezustand abfragen

My-Key verfügt über eine wiederaufladbare Batterie, also einen Akkumulator, kurz Akku genannt.

Zum Laden verbinden Sie die USBC-Buchse auf der rechten Seite des My-Key mit einem USB-Ladegerät und schalten My-Key ein.

My-Key muss beim Laden eingeschaltet sein, denn der Schalter stellt die Verbindung zum Akku her. Wenn Sie es ausschalten, wird der Kontakt zum Akku unterbrochen, so dass kein unnötiger Strom fließen kann.

Allerdings schaltet sich My-Key ein, sobald Sie eine Verbindung mit dem Ladegerät herstellen, gleichgültig, ob der Schalter ein- oder ausgeschaltet ist. Der Prozessor wird dann direkt vom Ladegerät gespeist.

Wenn Sie My-Key mit einem Computer, einem Pronto oder dem iPhone verbinden, bezieht es seinen Strom von dort, vorausgesetzt, das andere Gerät kann genügend Energie liefern, was bei einem iPhone nicht unbedingt der Fall ist.

My-Key wird dann als USB-Laufwerk sichtbar.

Wenn bei einer solchen Verbindung My-Key eingeschaltet wird, fließt mehr Strom, weil die Batterie geladen wird. Das schafft das iPhone evtl. nicht, so dass das Laufwerk nur im Ausschaltzustand sichtbar ist.

Die Ladezeit beträgt ca. 30-60 Minuten.

Im Dauerbetrieb hält die Batterie ca. 70 Stunden, also 3 Tage.

Allerdings werden die meisten Benutzer My-Key ausschalten, wenn sie es nicht benötigen, z.B. über Nacht. Dies erhöht natürlich die Gesamtlaufzeit um das Mehrfache.

Sie können die Ladung des Akkus jederzeit abfragen.

Ladung abfragen: BLR + v = BLR1236, (v als Gedankenstütze für Volt).

Sie hören Tonsignale: 4 aufsteigende hohe Töne zeigen Vollladung an.

Tiefe Töne am Ende der Tonfolge zeigen fehlende Ladung an.

Ein ansteigender Ton im Anschluss an die Ladeanzeige signalisiert, dass die Batterie geladen wird, ein absteigender Ton, dass sie entladen wird.

Damit Sie sich nicht alle Tonfolgen merken müssen, bietet My-Key eine Möglichkeit, sich die Tonfolgen anzuhören.

Die Signaltöne sind durch Buchstaben gekennzeichnet. Die Töne Für den Batteriezustand sind von d bis i gelistet.

Um die Töne anzuhören, drücken Sie BLR + t = BLR2345 (t für Tonsignale), gefolgt von einem Buchstaben zwischen d und i.

Durch 2maliges Drücken von BLR + t schalten Sie in eine Dauerabfrage, so dass Sie nur noch einen Buchstaben drücken müssen.

Erneutes Betätigen von BLR + t hebt die Dauerabfrage auf.

Abfrage-Buchstaben für den Akku:

ton d = Akku leer; Einzelton von 100 Hertz (battempty)

ton e = Akkustand niedrig; Tonfolge: hoher Ton von 600, gefolgt von 2 tiefen Tönen von 100 Hertz (battlow)

ton f = Akku halbvoll; Tonfolge: 3 aufsteigende Töne von 600, 630, 660 Hertz, gefolgt von einem tiefen Ton von 100 Hertz (batthalf)

ton g = Akku voll; Tonfolge: 4 aufsteigende Töne von 600, 630, 660, 680 Hertz (battfull)

ton h = Akku wird geladen; aufsteigender Ton von 1400 - 1700 Hertz (battcharge)

ton i = Akku wird entladen; absteigender Ton von 1700 - 1400 Hertz (battdischarge)

%7.4. iPhone mit automatischer Code-Eingabe starten

My-Key kann das iPhone nicht nur einschalte,n sondern auch das Passwort zum Entsperren automatisch eintragen.

Dazu müssen Sie im My-Key eine Text-Datei unter dem Namen user\_password.txt anlegen. In diesem Kapitel lernen Sie, wie das gemacht wird.

Jetzt kommt etwas für Spezialisten:

Wenn man My-Key mit einem Computer verbindet, erscheint es als Laufwerk.

Vorsicht: Änderungen in dem Verzeichnis können fatale Folgen haben, wenn man etwas falsch macht.

Dort gibt es die Datei user\_password.txt, in die Sie die Zeichenfolge eintragen, die für den Startvorgang und das Eintragen des Codes benötigt wird.

Sollte die Datei nicht vorhanden sein, erzeugen Sie diese mit einem einfachen Texteditor.

Folgende Eintragungen sind sinnvoll:

Leertaste = weckt iPhone auf,

Komma = Pause, damit iPhone Zeit für das Einschalten hat. Mehrere Kommata machen eine längere Pause. Wir empfehlen, es mit 2 Kommata zu versuchen.

Leertaste = aktiviert die Code-Eingabe, wir empfehlen 2

Kleinerzeichen (<) = Löschen überflüssiger Zeichen, z.B., wenn eines der Leerzeichen in das Codefeld übernommen wurde. Wir empfehlen 6 Stück, denn dann wird das Code-Feld in jedem Fall geleert.

Code = Ihren Entsperr-Code eingeben.

Zeile mit Enter abschließen.

Beispieleintragung mit dem Code 123456

 ,, <<<<<<<<123456

Wenn Sie die Datei im My-Key-Verzeichnis abgespeichert haben, müssen Sie My-Key neu Starten: BLR12345678 oder vom Computer trennen, damit die Stromversorgung von außen unterbrochen wird, und am Schalter aus- und wieder einschalten.

Starten Sie das iPhone mit der Eingabe BLR + o = BLR135 (o steht für on).

Sicherheitshinweis: Diese Art, das iPhone einzuschalten, ist bequem, gibt aber Unbefugten den Zugang, wenn diese Ihr My-Key Benutzen.

%7.5. My-Key mit persönlichem Bluetooth-Namen versehen

My-Key erscheint beim Verbinden mit iPhone in der Bluetoothliste mit einem Standardnamen. Diesen können Sie ändern.

Wenn man My-Key mit einem Computer verbindet, erscheint es als Laufwerk.

Vorsicht: Änderungen in dem Verzeichnis können fatale Folgen haben, wenn man etwas falsch macht.

Dort gibt es die Datei user\_name.txt, in die Sie Ihren Namen eintragen können.

Schreiben Sie bitte nur einen Namen und schließen mit Enter ab.

Wenn Sie die Datei im My-Key-Verzeichnis abgespeichert haben, müssen Sie My-Key neu Starten: BLR12345678 oder vom Computer trennen, damit die Stromversorgung von außen unterbrochen wird, und am Schalter aus- und wieder einschalten.

%7.6. Töne und Vibrationen des My-Key

My-Key kann entweder über Töne oder auch Vibrationen Informationen für den Benutzer ausgeben. In diesem Kapitel lernen Sie, was die Töne bedeuten und wie Sie sie ein- und ausschalten oder verändern können.

Es handelt sich um System-Funktionen des My-Key, die daher alle mit Kombinationen der Tasten BLR ausgelöst werden.

%7.6.1. Ein- oder ausschalten von Tönen und Vibration

Die Töne des My-Key lassen sich ein- oder ausschalten, abspielen und in der Lautstärke verändern. Die Befehle basieren auf dem Buchstaben t für Töne:

Töne ausschalten: BLR7 + t = BLR23457

Töne einschalten: BLR8 + t = BLR23458

Sie können überprüfen, ob die Töne eingeschaltet sind, indem Sie z.B. den Batteriezustand abfragen: BLR + v = BLR1236.

Wenn Sie keine Tonfolge hören, sind die Töne ausgeschaltet.

Beim Ausschalten des My-Key wird die Einstellung der Töne abgespeichert und somit beim Neustart wieder hergestellt.

Wenn die Töne ausgeschaltet sind, macht sich MK immer noch durch Vibrationen bemerkbar. Diese lassen sich ebenfalls ein- oder ausschalten. Das Schalten der Vibration basiert auf dem Buchstaben i:

Vibration ausschalten: BLR7 + i = BLR247

Vibration einschalten: BLR8 + i = BLR248

Wenn Töne und Vibration gleichzeitig ausgeschaltet sind, gibt My-Key beim Einschalten dennoch ein "Lebenszeichen" von sich: Es ertönt ein leiser Tastenklick.

%7.6.2. Der Tastenklick

Der einfachste und unauffälligste Ton ist der Tastenklick. Dieser gibt bei jedem Drücken oder Loslassen der Tasten einen leisen Klickton aus.

Beim alltäglichen Schreiben ist er in der Regel eher hinderlich, daher ist er nach dem Einschalten auch nicht aktiv.

Er ist aber sehr nützlich, wenn Sie feststellen wollen, ab welchem Druckpunkt eine Taste anspricht oder ob sie überhaupt funktioniert.

Mit der Tastenkombination BLR8 + k = BLR138 schalten Sie den Tastenklick ein und auch wieder aus.

Dieser ist allerdings nicht hörbar, wenn Sie die Tonwiedergabe ausgeschaltet haben mit BLR7 + t = BLR23457.

Vorsicht: die Tastensperre wird mit einer ähnlichen Kombination ein- und ausgeschaltet, nämlich BLR7 + k = BLR137.

Das Aktivieren der Tastensperre wird durch einen einzelnen, das deaktivieren durch einen Doppelten Ton bestätigt.

Ist die Tastensperre aktiv, nimmt My-Key keine Eingabe mehr an. Wenn Sie jedoch vorher den Tastenklick aktiviert haben, hören Sie bei jedem Tastendruck, dass My-Key noch lebt, allerdings nur, wenn die Tonausgabe nicht deaktiviert ist.

%7.6.3. Lautstärke der Töne einstellen

Die Lautstärke der My-Key-Töne lässt sich in 26 Stufen einstellen.

Geben Sie dazu den Befehl BLR78 + t = BLR234578, gefolgt von einem Buchstaben a-z ein, wobei a die niedrigste und z die höchste Lautstärke ergibt.

Beispiel zum Einstellen der Lautstärkenstufe 10:

BLR234578, dann den Buchstaben j. Der Startton des My-Key wird in der angewählten Lautstärke abgespielt.

Durch zweimalige Eingabe des Befehls BLR234578 schalten Sie in einen Dauermodus um. Nun können Sie durch Eingabe der Buchstaben a-z die verschiedenen Lautstärken ausprobieren und einstellen. Wenn Sie die gewünschte Lautstärke gewählt haben, verlassen Sie den Dauermodus mit der Leertaste B0.

Beim Ausschalten des My-Key wird die Einstellung der Töne abgespeichert und somit beim Neustart wieder hergestellt.

%7.6.4. Standard-Töne des My-Key abfragen

My-Key gibt für verschiedene Ereignisse oder Zustände Töne aus, z.B. My-Key-Start, Ausführen eines Makros, Tastensperre, Batteriezustand etc. Wir können diese Töne im Handbuch beschreiben und auch deren Frequenzen angeben, dennoch ist es aber schwierig, eine Vorstellung von dem tatsächlichen Klang zu bekommen.

Deshalb bietet My-Key die Möglichkeit, diese Töne abzuspielen.

Geben Sie dazu ein: BLR + t = BLR2345 mit Buchstaben a-z (für Systemtöne) oder Zahlen von 0-9 (für Makrotöne).

Auch hier haben Sie wieder die Möglichkeit, durch 2malige Eingabe des Befehls BLR2345 in einen Dauermodus zu schalten. Nun können Sie durch Eingabe der Buchstaben a-z und der Zahlen 0-9 die verschiedenen Töne anhören und mit den bei Ihrer Arbeit gehörten vergleichen. Sie verlassen den Dauermodus mit der Leertaste B0.

In der folgenden Aufstellung finden Sie alle Töne des My-Key mit Angabe ihres Buchstabens, des Namens, der Frequenz, einer kurzen Tonbeschreibung und, in Klammern, des Programm-Namens des Tons.

Liste der in My-Key verfügbaren Töne:

Tonabfrage: BLR2345 2mal: Dauerabfrage, aufheben: Leertaste B0.

Ton a = Startton; aufsteigendes 3-Ton-Signal mit den Tönen 262, 494, 523 Hertz = Tiefes C, H, hohes C (starttone)

Ton b = Tastatur gesperrt; Einzelton von 659 Hertz (lockedtone)

Ton c = Tastatur entsperrt; Doppelton von 2mal 659 Hertz (unlockedtone)

Ton d = Akku leer; Einzelton von 100 Hertz (battempty)

Ton e = Akkustand niedrig; tonfolge: hoher Ton von 600, gefolgt von 2 tiefen Tönen von 100 Hertz (battlow)

Ton f = Akku halbvoll; Tonfolge: 3 aufsteigende Töne von 600, 630, 660 Hertz, gefolgt von einem tiefen Ton von 100 Hertz (batthalf)

Ton g = Akku voll; Tonfolge: 4 aufsteigende Töne von 600, 630, 660, 680 Hertz (battfull)

Ton h = Akku wird geladen; aufsteigender Ton von 1400 - 1700 Hertz (battcharge)

Ton i = Akku wird entladen; absteigender Ton von 1700 - 1400 Hertz (battdischarge)

Ton j = Gerät Neustart einleiten; 3 absteigende Töne von 523, 494, 262 Hertz (resettone)

Ton k = Keybindings Neustart; 2 kurze Töne von 262 Hertz = tiefes C (reloadstarttone)

 Hinweis: Der Befehl "Keybindings neu einlesen" (BLR123456) liest die Datei keybindings.dat aus dem My-Key-Verzeichnis neu in den Speicher ein. Das ist die Datei, in der die Tastenkombinationen für Befehle festgelegt sind.

 Beim Ausführen des Befehls hört man jedoch nicht nur den hier festgelegten Ton, denn neben der keybindings.dat werden noch die Braillezeichen- und die Tastatur-Tabelle mit geladen. Für jede ertönt der Ladeton, so dass Sie 3mal den Ton k hören. Zum Schluss wird noch der Ton l (Keybindings laden abgeschlossen) abgespielt.

ton l = Keybindings laden abgeschlossen; 2 hohe Töne von 523 Hertz = hohes C (reloaddonetone)

ton m = Starten der Tasten-Testausgabe; 2 Töne von 262 Hertz = tiefes C; Tastendrücke werden nicht ausgeführt, sondern in ein aktiviertes Eingabefeld im iPhone ausgegeben (showstarttone)

Ton n = Beenden der Tasten-Testausgabe; 2 hohe Töne von 523 Hertz = hohes C (showdonetone)

Ton o = Fehler beim Laden der Datei Username; kein Ton zugewiesen, kann vom Benutzer belegt werden, falls eine Fehlermeldung gewünscht wird, wenn die Username-Datei nicht vorhanden ist (loadusernameerrortone)

ton p = Fehler in Syntax der Passwort-Datei; Tonfolge: 3 tiefe Töne von 262, ein hoher Ton von 494 Hertz; Passwort enthält unzulässige Zeichen. Es sind nur Zahlen und Steuerzeichen, keine Buchstaben zugelassen (userpassworderrortone)

Ton q = Fehler beim Laden der Passwort-Datei; kein Ton zugewiesen, kann vom Benutzer belegt werden, falls eine Fehlermeldung gewünscht wird, wenn die Passwort-Datei nicht vorhanden ist (loaduserpassworderrortone)

Ton r = My-Key mit iPhone über Bluetooth verbunden; 1 langer tiefer Ton (262) und ein kurzer hoher Ton (880 Hertz) (connectedtone)

Ton s = Bluetoothverbindung zwischen My-Key und iPhone getrennt; 1 langer hoher Ton (880) und ein kurzer tiefer Ton (262 Hertz) (disconnectedtone)

Ton u = Ton für schnelle Tastenwiederholung; ein kurzer Ton von 220 Hertz und 0.06 Sek. Länge (fastrepeattone)

 Erklärung: Für die Tastenwiederholung lassen sich 2 Geschwindigkeiten einstellen. Wenn man eine Taste länger drückt, wird die erste Wiederholrate wirksam. Nach einer Weile setzt die schnellere Widerholung ein, die von dem Ton t begleitet wird.

 Die Zeiten, wann welche Widerholrate wirksam wird, sind einstellbar.

Ton u = Tastenklick; Ein kurzer, scharfer Ton von 100 Hertz, der beim Drücken einer Taste abgespielt wird. Dies lässt sich mit BLR138 ein- und ausschalten (keyclicktone)

Makro-Töne:

Ton 0 = Makroaufzeichnung abbrechen; absteigendes Tonsignal von 400 bis 200 Hertz (macrocancelrecord)

Ton 1 = Makro 1 aufzeichnen; aufsteigendes Tonsignal von 200 bis 400 Hertz (macrorecord1)

Ton 2 = Makro 2 aufzeichnen; aufsteigendes Tonsignal von 200 bis 400 Hertz, endet in einem Doppelton (macrorecord2)

Ton 3 = Makroaufzeichnung beenden; Ton von 400, gefolgt von einem von 20 Hertz, ein kurzes Schnarren (macrostoprecord)

Ton 4 = Keine Zuweisung; kurzer Ton von 1900 Hertz

Ton 5 = Makro abspielen, zeigt an, dass My-Key einen Makrobuchstaben erwartet; Töne 262 und 524 Hertz, tiefes und hohes C (playmacro)

Ton 6 = Makro wird gestartet; kurzer Ton von 1900 Hertz (playmacrostart)

Ton 7 = Makro speichern unter, My-Key erwartet die Eingabe des Buchstabens, unter dem das Makro gespeichert werden soll; 3 aufsteigende Töne von 262, 377, 394 Hertz, tiefes C, Fis, G (storemacro)

Ton 8 = Makro wurde abgespeichert; 4-Klang-Akkord von 262, 331, 393, 524 Hertz, C, E, G, C (storemacrodone)

Ton 9 = unbelegt.

%7.6.5. Befehle des Kap.7.6. im Überblick

Standard-Töne abfragen: BLR + t = BLR2345 mit Buchstaben a-z (für Systemtöne) oder Zahlen von 0-9 (für Makrotöne).

 2malige Eingabe: in Dauermodus schalten; verlassen durch Leertaste B0.

Töne ausschalten: BLR7 + t = BLR23457

Töne einschalten: BLR8 + t = BLR23458

Tonlautstärke einstellen: BLR78 + t = BLR234578, gefolgt von einem Buchstaben a-z, a = niedrigste, z = höchste Lautstärke.

Vibration ausschalten: BLR7 + i = BLR247

Vibration einschalten: BLR8 + i = BLR248

%7.7. Versionsnummer der My-Key-Software abfragen

Hierzu Benötigen Sie ein aktives Textfeld im iPhone, z.B. in Notizen.

Stellen Sie den Cursor in das Textfeld und drücken Sie BLR8 + v = BLR12368.

My-Key schreibt nun die Versionsnummer in das Textfeld. Darunter folgt die Mac-Adresse des My-Key.

Die Mac-Adresse ist eine individuelle Kennzeichnung von Geräten, mit deren Hilfe diese sich eindeutig identifizieren lassen.

Sollte keine Angabe erscheinen, überprüfen Sie, ob das Textfeld aktiv ist, indem Sie Buchstaben eingeben.

Aktivieren Sie ggf. das Textfeld durch Eingabe von B09.

%7.8. Updates der Software in My-Key durchführen

Sie können Updates für My-Key Manuell durchführen oder durch ein Programm des Herstellers automatisch vornehmen lassen.

Wir beschreiben zunächst die manuelle Methode, um Ihnen den Aufbau der Software näherzubringen.

%7.8.1. Manuelles Update

Die Programm-Dateien liegen in My-Key, das sich als Laufwerk zeigt, wenn Sie es mit dem Computer über USB verbinden.

Diese können Sie sichern, um ggf. auf eine intakte Version zurückgreifen zu können.

Um ein Update durchzuführen, übertragen Sie alle Dateien, die Sie als Update erhalten haben, in das Verzeichnis des My-Key.

Wenn Sie sicherheitshalber vor dem Kopieren die alten Dateien in My-Key löschen, achten Sie darauf, dass Sie die Dateien user\_name.txt und user\_password.txt aussparen, sonst müssen Sie sie später wieder neu erstellen.

Wenn alle Dateien übertragen sind, machen Sie einen Neustart mit BLR12345678 oder schalten Sie My-Key aus und wieder ein.

Beachten Sie dabei, dass My-Key sich nicht ausschaltet, solange es mit dem Computer verbunden ist.

%7.8.2. Automatisches Update

Für das automatische Update hat der Entwickler ein eigenes Programm erstellt, mit dessen Hilfe die Updates auf dem Hersteller-Server gesucht, heruntergeladen und installiert werden können. Dabei haben Sie die Wahl, welche Version Sie installieren möchten; ein Rückgriff auf ältere Versionen ist also immer möglich.

Die Datei heißt MK\_updater.exe. Sie befindet sich auf dem USB-Stick, der zum Lieferumfang Ihres My-Key gehört.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Kopieren Sie die MK\_updater.exe in einen eigenen Ordner auf Ihrem Rechner. Dies ist erforderlich, weil das Programm die Update-Dateien herunterlädt und dort ablegt.

2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.

3. Verbinden Sie My-Key über USB mit dem Computer.

4. Starten Sie MK\_updater.exe.

 Das Programm ermittelt nun, welche Software-Version auf My-Key installiert ist und welche neueste Version zur Verfügung steht. Dies wird als Meldung ausgegeben.

5. Wenn Sie mit diesem Vorschlag einverstanden sind, bestätigen Sie mit Enter.

 Das Programm sucht nun das My-Key-Laufwerk und überträgt alle Dateien des neuen Updates dorthin. Der Fortschritt wird in Zahlen ausgegeben, die der Anzahl der übertragenen Dateien entsprechen.

 Nach Abschluss der Übertragung erscheint der Schalter „beenden“.

 Bestätigen Sie mit Enter.

Wenn Sie mit dem Standard-Angebot des Programms nicht zufrieden sind, gelangen Sie mit Tab zunächst auf den Beendenschalter, dann in die Liste aller verfügbaren Updates, aus der Sie mit den Cursortasten auswählen und mit Enter das gewünschte Update installieren können.

Standardmäßig werden nur die freigegebenen Updates angezeigt. Durch Eingabe von CTRL + B werden auch alle Beta-Versionen aufgelistet.

In Ihrem Ordner finden Sie alle Updates, die Sie natürlich auch manuell installieren können.

%7.9. Tasten-Koordination für Chords und Doppelhub einstellen

Über die Tasten B1 bis B8 werden Zeichen eingegeben (Ausnahme B7, B8 und B78).

Werden diese Tasten in Kombination mit BL, B9, B0 oder BR gedrückt, entstehen Steuerbefehle, die sog. Chords.

Beim schnellen Schreiben kann es hier zu Problemen kommen, wenn die Leertaste nur Bruchteile einer Sekunde nach dem Buchstaben gedrückt wird und My-Key dies als einen Chord interpretiert. Auf diese Weise kann aus einem e mit anschließender Leertaste ein Enter (B015) werden.

Ein weiteres Thema ist die Verwendung des Doppelhubs, bei dem am Ende eines Wortes das Leerzeichen zusammen mit dem letzten Buchstaben gedrückt wird, so dass man sich den Leerschlag spart.

My-Key muss also entscheiden, welche Schreibabsicht der Benutzer hat.

Die Schreibgewohnheiten sind unterschiedlich; deshalb lässt sich die Tastenkoordination an die Hände des Schreibenden anpassen.

Als Standard ist die Tastatur so eingestellt, dass My-Key einen Chord erzeugt, wenn die Leertaste innerhalb von 50 Millisekunden nach den Punkttasten B1 bis B8 gedrückt wird.

Wird die Leertaste mehr als 50 Millisekunden nach den Punkttasten gedrückt, entsteht ein Buchstabe, gefolgt von einer Leertaste.

Die Länge der Verzögerung kann in der Datei Globals.txt eingestellt werden. Sie finden diese im My-Key-Laufwerk, wenn Sie das Gerät über USB mit dem Computer verbinden.

Suchen Sie in der Datei den Parameter

maxmoddiff = 0.05

0.05 sind 50 Millisekunden.

Wenn wir diesen Wert auf 0,08 erhöhen, steigt die Gefahr, dass wir einen Chord statt 2 Zeichen erzeugen, weil My-Key die Leertaste dem Buchstaben zuordnet, wenn sie innerhalb von 80 Millisekunden nach B1-B8 gedrückt wird.

Manche Benutzer ziehen es vor, zuerst die Leertaste und dann den Buchstaben zu drücken.

Auch diesem Umstand kann My-Key Rechnung tragen.

Wird hier ein negativer Wert eingetragen, prüft My-Key, wie lange der Buchstabe nach der Leertaste gedrückt wurde.

Beispiel:

Lautet der Eintrag in der Globals.txt

maxmoddiff = -0.05

entsteht ein Chord, wenn der Buchstabe mehr als 50 Millisekunden nach der Leertaste gedrückt wird.

Liegt die Zeitspanne unter 50 ms, wird der Buchstabe plus Leertaste geschrieben, also ein Doppelhub.

Hinweis:

Die Änderungen in der globals.txt werden erst dann wirksam, wenn Sie diese wieder im My-Key-Verzeichnis abgespeichert und My-Key neu gestartet haben:

Neustart mit BLR78 + % = BLR12345678 oder schalten Sie My-Key aus und wieder ein.

Beachten Sie dabei, dass My-Key sich nicht ausschaltet, solange es mit dem Computer verbunden ist.

%%8. Tabellen

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht aller Funktionen und Befehle in My-Key.

%8.1. System-Befehle des My-Key

Hier finden Sie die Befehle zur Steuerung der My-Key-Funktionen:

Tastensperre ein/aus: BLR7 + k = BLR137

Tastenklick ein/aus: BLR138, (°┬ = Klick); bei jedem Tastendruck wird ein kurzer Ton ausgegeben. Diese Funktion muss in der Globals.txt aktiviert sein)

iPhone ausschalten: BLR1357, Schaltet iPhone aus, landet im Sperrbildschirm und geht nach ein paar Sek. aus. Der Befehl muss ggf. mehrfach eingegeben werden, denn befindet man sich z.B. in einer App, in der Statusleiste o.ä., wird oft zunächst nur die App verlassen und man muss die Eingabe so oft wiederholen, bis iPhone den Sperrbildschirm zeigt.

iPhone einschalten und Code eingeben: BLR135, iPhone wird eingeschaltet, das Code-Feld aufgerufen und der Code aus der user\_password.txt eingetragen. Falls dort kein Passwort hinterlegt ist, erhält man das Eingabefeld und kann den Code über My-Key selbst eintragen.

My-Key mit iPhone wieder verbinden: BLR1235, (°r = reconnect). Verbindet My-Key mit Smartphone oder Computer, wenn es nicht verbunden war (disconnect).

My-Key vom iPhone trennen: BLR12357, (°R = disconnect), abkoppeln des My-Key vom Smartphone oder Computer. Das R mit B7 zeigt das Gegenteil von r für Reconnect an. Das Abkoppeln hilft z.B., wenn My-Key aufgrund zu großer Entfernung zum iPhone wiederholt versucht, die Bluetooth-Verbindung aufzubauen und daher den Verbindungston ständig abspielt.

\*Töne und Vibrationen:

Standard-Töne abfragen: BLR + t = BLR2345 mit Buchstaben a-z (für Systemtöne) oder Zahlen von 0-9 (für Makrotöne).

 2malige Eingabe: in Dauermodus schalten; verlassen durch Leertaste B0.

Töne ausschalten: BLR7 + t = BLR23457

Töne einschalten: BLR8 + t = BLR23458

Tonlautstärke einstellen: BLR78 + t = BLR234578, gefolgt von einem Buchstaben a-z, a = niedrigste, z = höchste Lautstärke.

Vibration ausschalten: BLR7 + i = BLR247

Vibration einschalten: BLR8 + i = BLR248

Software-Version und Mac-Adresse des My-Key abfragen: BLR12368, (°½ für Version); Software-Version wird in ein aktives Textfeld im iPhone ausgegeben.

Computerbraille-Eingabe: BLR148, (°³ = Computerbraille); Eingabe auf Computerbraille umschalten.

Vollschrift-Eingabe: BLR147 (°C = Computerbraille auf Vollschrift); Eingabe von Computerbraille auf Deutsche Vollschrift umschalten.

Umschaltung zwischen Computerbraille und deutscher Vollschrift: BLR1478, (°♥ = Computerbraille-Umschalten); Eingabe zwischen Deutscher Vollschrift und Computerbraille umschalten = Toggle.

Beginn der Tastenwiederholung: BLR2347 (°S = Serienbeginn); Verzögerung vor Beginn der Tasten-Wiederrolung in Sek einstellen: Buchstaben a-z = 1 - 26 Sekunden

Tasten-Wiederholrate festlegen: BLR2348, (°× = Serientaktung); Taktung der Wiederholungen in Sekundenbruchteilen (alle 1 / x Sekunden). x = a-z = 1 - 26. Beispiel: c = eine drittel Sek = 3 Wiederholungen pro Sek.)

Serieneingabe: BLR234, (°s = Serieneingabe); Wiederholung eines Tastendrucks (Buchstabe oder Steuerbefehl): Anzahl der Wiederholungen als Buchstaben a-z = 1 - 26, danach die gewünschte Tastenkombination eingeben.

Letzte Serieneingabe wiederholen: BLR23478 = Führt die letzte Serie erneut aus.

Batteriestand mit Tönen ausgeben: BLR1236, °v Batterieladung wird durch Töne ausgegeben.

Batteriespannung schreiben: BLR12367, °V Batteriespannung wird in ein aktiviertes Textfeld im iPhone geschrieben = voltage of battery

Batteriespannung Dauerausgabe: BLR123678, °▬ = sends voltage every second - nur für Testzwecke

Software des My-Key neustarten: BLR12345678, man hört den Ausschaltton, nach einer Zeit den Startton und schließlich den Bluetooth-Verbindungston (s. K.p.7.6. Liste der Töne).

Keybindings neu einlesen: BLR123456, Neustart der keybindings.dat, der Datei, in der die Tastenkombinationen für Befehle festgelegt sind.

My-Key vorbereiten für Firmware-Update: BLR092578 (Öffnet Laufwerk für Firmware-Datei)

Tastenausgabe ohne Ausführen weitergeben: BLR092345=showkeybinding °t = Tastenkombinationen werden in ein aktiviertes Textfeld im iPhone geschrieben; für development

%8.2. Alle Befehle sortiert nach Namen

Aufbau der Tabelle von links nach rechts

Beschreibung = Name des Befehls

Brailletasten = Tastenkombination auf My-Key

Beschreibung Brailletaste

Absolute Mauspositionierung ab linker oberer Bildschirmecke: Y,X (einstellige Zahlen) = 10 Schritte abwärts, nach rechts BR134

Aktion widerrufen B091356

Aktion wiederholen B0913567

Aktuelle Tastatur in ein aktiviertes Textfeld schreiben BLR1378

Aktuelle Zeile vorlesen B91245

Aktuelles Wort lesen B925

Aktuelles Zeichen vorlesen B914

Alle Makrodateien aus dem My-Key-Verzeichnis in My-Key einlesen BLR1347

Alle My-Key-Makros in eine Textdatei schreiben BLR1348

Alles markieren B0913478

Alles markieren B02356

Appumschalter aufrufen B091257

Appumschalter aufrufen B01257

Appumschalter aufrufen BR68

Aufnahme starten BL1235

Batterieladung in Tönen ausgeben BLR1236

Batteriespannung in ein aktiviertes Textfeld im iPhone schreiben BLR12367

Batteriespannung sekündlich in ein aktiviertes Textfeld im iPhone schreiben BLR09123678

Bildschirm dunkler BL235678

Bildschirm heller BL23568

Bildschirmvorhang ein- bzw. ausschalten B0123456

Bluetooth-Verbindung trennen (Reconnect aufheben) BLR12357

Bluetooth-Verbindung wieder herstellen (Reconnect) BLR1235

Capslocktaste drücken und halten BL07

Command-Taste drücken und halten BL04

Control-Taste drücken und halten BL02

Cursor abwärts BL6

Cursor aufwärts BL3

Cursor links BL

Cursor rechts BR

Doppeltipp und halten (Sprachaufzeichnung in Whatsapp) BL48

Eine Seite nach links blättern B0246

eine Seite nach oben blättern B03456

Eine Seite nach rechts blättern B0135

eine Seite nach unten blättern B01456

Einfügetaste drücken und halten BL06

Eingabe auf Computerbraille umschalten BLR148

Eingabe auf deutsche Vollschrift umschalten BLR147

Eingabe zwischen deutscher Vollschrift und Computerbraille umschalten BLR1478

Einschalten und entsperren des iPhones BLR135

Einzelbuchstaben-Schnellnavigation ein/aus B0123457

Element beschriften B091345

Escape B78

Escape B012

Firmware-Update vorbereiten BLR092578

Hinweis vorlesen B091258

Interaktion mit einem Objekt BL24

Interaktion mit einem Objekt stoppen BL247

iPhone ausschalten, landet im Sperrbildschirm BLR1357

Kamera-Auslöser betätigen für Screenshot BR1478

Kontextmenü aufrufen B9148

Kontextmenü aufrufen B03678

Kontrollzentrum öffnen B025

Kontrollzentrum öffnen B0925

Laden aller 3 Tabellen: Braillezeichen, Tastatur-Layout und Befehle (Keybindings) BLR13456

Laden der Braillezeichen-Tabelle aus Verzeichnis a-z BLR134567

Laden der Keybindings-Tabelle aus Verzeichnis a-z BLR1345678

Laden der Tastatur-Layout-Tabelle aus Verzeichnis a-z BLR134568

Laden des Editors BR015

Laden des EMailProgrammes BR0157

Lautstärke erhöhen B0345

Lautstärke erhöhen BL235

Lautstärke erhöhen BR468

Lautstärke verringern B0126

Lautstärke verringern BL256

Lautstärke verringern BR458

Lesen ab Cursorposition abwärts (read) B01235

Lesen ab Cursorposition abwärts (read) BR48

Letzte Sprachmeldung in die Zwischenablage kopieren B0914

Magic Tab B0156

Magic Tab BR8

Makro aufzeichnen, die Befehle werden ausgeführt B91348

Makro aufzeichnen, ohne die Befehle auszuführen B91347

"Makro a-z ausführen; nach Tastendruck, Buchstabe a-z eingeben B9134

Makro in eine Textdatei schreiben BLR134

Makro speichern, Buchstaben a-z eingeben, Abbruch mit Leertaste B913478

Makro Wartezeit 0,1 Sekunden BLR2456

Makro Wartezeit 0,5 Sekunden BLR24567

Makro Wartezeit 1 Sekunde BLR24568

Markierten Text in die Zwischenablage kopieren B014

Markierten Text vorlesen B09134

Markierung umkehren B091348

Mitteilungszentrale öffnen B046

Mitteilungszentrale öffnen B0924

My-Key-Software neu starten BLR12345678

My-key-Töne abspielen BLR2345

Nächste Steuerung BL5

Nächster Absatz B946

Nächster Rotor B056

Nächster Satz B96

Nächster Satz BR5

Nächster Titel BL68

Nächstes anderes Objekt BL356

Nächstes falsch geschriebenes Wort B958

Nächstes Rotor-Objekt B06

Nächstes Suchergebnis B91248

Nächstes Suchergebnis B08

Nächstes Wort B95

Nächstes Zeichen B94

Neue Zeile in Textfeldern B8

Neue Zeile in Textfeldern B015

Objekt aktivieren B09

Objekt aktivieren B90

Objekt aktivieren B036

Objekt beobachten, Start/Stop BL1358

Objektauswahl einblenden B09135

Objektzusammenfassung vorlesen B091358

Option-Taste drücken und halten BL01

Partner anwählen: Verbindung herstellen mit Buchstabe a-d BLR12348

Partner bestimmen: Dem aktuell verbundenen Gerät einen Buchstaben zuweisen, a-d, \* (Zuweisung aufheben), Leertaste (nach allen verfügbaren Verbindungen suchen) BLR1234

Powertaste 1x drücken BLR1358

Powertaste 1x drücken BLR1

Powertaste 2x drücken BLR17

Rechte Alttaste drücken und halten BL05

Rechte Controltaste drücken und halten BL027

Rechte Shifttaste drücken und halten BL037

Relative Mauspositionierung, schaltet in einen Mausmodus um, in dem die Maus bewegt und gedrückt werden kann. BR1347

Rückwärts löschen B7

Schnelle Navigation ein/aus B012345

Seite abwärts BL56

Seite aufwärts BL23

Seite von Beginn an lesen B02456

Shift-Tab BL13

Shift-Taste drücken und halten BL03

Siri Eingabe-Dialog aufrufen B09234

Siri Spracheingabe mit Home-Taste B092348

Siri Spracheingabe mit Home-Taste B012578

Siri Spracheingabe mit Power-Taste B0923478

Siri Spracheingabe mit Power-Taste BLR178

Software-Version des My-Key in ein aktives Textfeld schreiben BLR12368

Spotlightsuche aufrufen B092347

Sprachausgabe unterbrechen/fortsetzen B9

Sprachausgabe unterbrechen/fortsetzen B01234

Sprache ein- bzw. ausschalten B0134

Suche starten B9124

Tabellenzeilenspalte B92348

Tabellen-Zeilentitel vorlesen B91356

Tab-Taste BL46

Tabulator rückwärts (Shift Tabulator) B01256

Tabulator vorwärts B02345

Tastaturhilfe starten B013

Tastatur-Test: Tastendrücke nicht ausführen, sondern in ein aktives Textfeld im iPhone schreiben BLR092345

Tastenklick ein/aus BLR138

Tastenkombinationen (Keybindings) neu laden BLR123456

Tastensperre ein/aus BLR137

Tastensperre ein/aus BL137

Tastenwiederholung: Letzte Serieneingabe wiederholen BLR23478

Tastenwiederholung: Pause vor Serien-Beginn BLR2347

Tastenwiederholung: Serieneingabe eines Tastendrucks (Buchstabe oder Steuerbefehl BLR234

Tastenwiederholung: Serientaktung BLR2348

Text ausschneiden B01346

Text einfügen B01236

Textstil vorlesen B923478

Ton des iPhone aus/ein (mute) BL3678

Töne des My-Key ausschalten BLR23457

Töne des My-Key einschalten BLR23458

Töne des My-Key Lautstärke einstellen BLR234578

Tonwiedergabe Start/Stop BL1234

URL vorlesen BL136

Vibration des My-Key ausschalten BLR247

Vibration des My-Key einschalten BLR248

Virtuelle Tastatur ein- / ausblenden B0146

VO-Einstellungen öffnen B0912368

Voiceover ein/aus mit 3 mal Home-Taste B0912367

Voiceover ein/aus mit 3 mal Home-Taste B01258

Voiceover ein/aus mit 3 mal Power-Taste B09123678

Voiceover ein/aus mit 3 mal Power-Taste BLR18

Vorheriger Absatz B913

Vorheriger Rotor B023

Vorheriger Titel BL37

Vorheriges anderes Objekt BL3567

Vorheriges falsch geschriebenes Wort B928

Vorheriges Rotor-Objekt B03

Vorige Steuerung BL2

voriger Satz B93

Voriger Satz BR4

Voriges Suchergebnis B91247

Voriges Wort B92

Voriges Zeichen B91

Vorspulen BL135

Vorwärts löschen BL7

Vorwärts löschen B0145

Weicher Zeilenwechsel, z.B. in Whatsapp-Nachrichten BL8

Wortweise nach links löschen B0927

Wortweise nach links markieren/entmarkieren B092

Wortweise nach rechts löschen B0957

Wortweise nach rechts markieren/entmarkieren B095

Zeichenweise nach links markieren/entmarkieren B091

Zeichenweise nach links markieren/entmarkieren B0235

Zeichenweise nach rechts markieren/entmarkieren B094

Zeichenweise nach rechts markieren/entmarkieren B0256

Zeilenanzahl vorlesen BL1356

Zeilenweise abwärts markieren B0945

Zeilenweise aufwärts markieren B0912

Zum Anfang des Containers bewegen BL14

Zum Anfang des Dokuments springen B91237

Zum Ende des Containers bewegen BL1478

Zum Ende des Dokuments springen B94568

Zum ersten Element bewegen B0123

Zum ersten Element bewegen B9123

Zum ersten Element bewegen BR456

Zum Home-Bildschirm wechseln B09125

Zum Home-Bildschirm wechseln B0125

Zum Home-Bildschirm wechseln BR6

Zum letzten Element bewegen B0456

Zum letzten Element bewegen B9456

Zum letzten Element bewegen BR568

Zum nächsten Element desselben Typs springen BL2356

Zum nächsten Link springen B9568

Zum nächsten Link springen BR58

Zum nächsten Objekt bewegen B04

Zum nächsten reinen Text springen BL23458

Zum Objekt darüber bewegen B97

Zum Objekt darunter bewegen B98

Zum verknüpften Objekt bewegen, z.B. aus Mail-Kopf in Mail-Text. B9245

Zum vorherigen Objekt bewegen B01

Zum vorigen Element desselben Typs springen BL23567

Zum vorigen Link springen B9237

Zum vorigen Link springen BR46

Zum vorigen reinen Text springen BL234578

Zur nächsten App B09456

Zur nächsten Liste bewegen BL456

Zur nächsten Liste springen BL123

Zur nächsten Spalte bewegen B9234

Zur nächsten Tabelle wechseln B92345

Zur nächsten Überschrift springen B956

Zur nächsten Überschrift springen BR56

Zur Statusleiste wechseln B0234

Zur Statusleiste wechseln BR4568

Zur vorherigen App B09123

Zur vorigen Spalte bewegen B92347

Zur vorigen Tabelle wechseln B923457

Zur vorigen Überschrift springen B923

Zur vorigen Überschrift springen BR45

Zurückspulen BL246

%%9. Probleme und ihre Lösung

In diesem Kapitel beschreiben wir Probleme, die von Kunden an uns gemeldet wurden.

\*Problem: iPhone reagiert nicht auf Eingaben am My-Key.

Lösung: Möglicherweise ist My-Key nicht mit dem iPhone gekoppelt. Überprüfen Sie dies in den Einstellungen des iPhones unter Bluetooth.

Wenn dort eine Verbindung angezeigt wird, hilft es manchmal, diese zu ignorieren und erneut zu koppeln.

\*Problem: In einem aktiven Textfeld lassen sich keine Zeichen eingeben. iPhone reagiert mit Fehlertönen.

Lösung: Überprüfen Sie, ob die schnell-Navigation aktiviert ist (s. Kap.5.11). Wenn die Schnell-Navigation für einzelne Buchstaben aktiviert ist, werden bestimmte Zeichen als Navigationsbefehle interpretiert. Schalten Sie die Schnell-Navigation aus: B012345 (absteigendes Tonsignal) und B0123457 (einzelner Buchstabe schnelle Navigation aus).

\*Problem: My-Key meldet Verbindungsabbruch zum iPhone, obwohl beide Geräte dicht beieinander stehen.

Lösung: Dies kann eine Art Übersteuerungs-Effekt sein, wenn sich die Geräte zu nah sind. Sorgen Sie für mindestens 20 cm Abstand.

Probleme können auch durch Funkstörungen aus der Umgebung kommen. My-Key verwendet Bluetooth LE, das besonders energiesparend arbeitet, daher aber auch nur eine geringe Sendeleistung hat. Wellen von stärkeren Sendern in der Umgebung können sich daher auswirken.

Wenn das Problem häufiger auftritt, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

\*Problem: Eine im Handbuch genannte Tastenkombination liefert nicht das beschriebene Ergebnis.

Lösung: Es handelt sich möglicherweise um einen der Befehle, die von Ihnen im iPhone konfiguriert werden müssen, und Sie haben dies noch nicht getan oder bei der Zuordnung ist ein Fehler unterlaufen.

Möglich ist auch, dass Sie der Tastenkombination bereits einen eigenen Befehl zugeordnet haben. Überprüfen Sie die Tastenzuordnungen in den Befehlen.

\*Problem: Mit dem Befehl "3mal Home-Taste" oder "3mal Seitentaste" lässt sich VoiceOver nicht ein- oder ausschalten.

Lösung: Möglicherweise muss dieser Befehl erst in den Einstellungen des iPhones den entsprechenden Tasten zugewiesen werden. Gehen Sie im iPhone zu Einstellungen / Bedienungshilfen / Kurzbefehl und aktivieren VoiceOver für den 3-fach-Klick.

%%Ende der My-Key-Anleitung